

Berliner Wollwaren  **Versand**
QUEEN **QUEEN'S** **WOLLE**



SPEZIAL-KAMMGARNE

Fordern Sie unverbindlich unsere große Preisliste Nr. 8 an.

BE-WO-VE · BERLIN SW 68 · POSTFACH 26

DIE KLUGE STRICKERIN

verarbeitet nur die auf **Handstrick-Apparate**
abgestimmte

Wolle

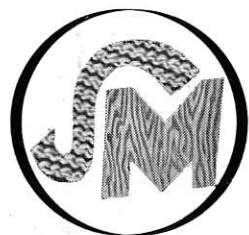
die in reichhaltigem Sortiment bezogen werden
kann bei:

F. & K. STÖRK GMBH. Konstanz
Hussenstraße 19

**Wer besitzt einen
Handstrick-Apparat?**

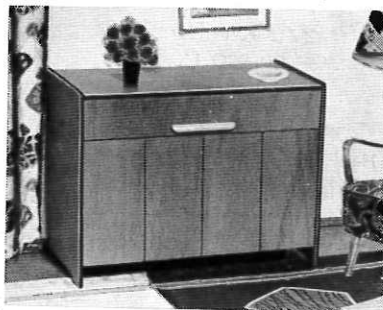
Wir bilden Sie in unseren **FERNLEHRGÄNGEN**
für **Handstrickapparate** mit Zungennadelsystem
zu perfekten **Heimstrickerinnen** aus. Mit unserer
Lehrmethode haben wir die besten Erfolge erzielt.
Verschiedene Siegerinnen von Strickwettbewerben
gingen durch unsere Schule. Nähere Auskunft
kostenlos und unverbindlich von **O. & H. Sprauer,**
(sm) Rastatt/Baden, Schließfach 38, Telefon 3104

Auch Sie sind begeistert
von den neuen



Strick-Möbeln

Formschön
zweckmäßig
Stabil



Das Zeichen für beste Qualität Ges. geschützt



Strick-Möbel machen es leichter!

Wenden Sie sich bitte an Ihren Einzelhändler oder Ver-
treter bei dem Sie Ihr Gerät bezogen haben, oder fordern
Sie unverbindlich Prospekt unter Angabe Ihres Gerätes
von der Firma

Werner Müller, Strick-Möbel, Heidenheim(Brenz)
Meeboldstraße 60

stricke mit

MODEFACHBLATT FÜR DAS STRICKEN MIT HANDSTRICKAPPARATEN

527 5er Decken
Fertige f. Kinder
529 Paralleles



1

JANUAR 1957

Postverlagsort Bielefeld

bestrickend
bestrickt
mit Ihrem
Handstrickapparat
und
unserer



**Schoeller
Wolle**

Schoeller'sche Kammgarnspinnerei Eitorf Aktiengesellschaft Eitorf an der Sieg

Verlag Wilhelm Kramer, Bielefeld, Gütersloher Str. 43. Fernruf: 6 07 97. Postscheck-Kt.: 235 70 Hannover. - Herausgeber und Hauptschriftleiter: Wilhelm Busch, Backnang/Württ. Schillerstraße 18 a, Postfach 44. Fernruf 3 98. - Modische Beratung: Doris Charlet. - Anzeigenverwaltung: Verlag Joachim Schilling, Düsseldorf, Fürstenwall 208. Fernruf: 24240. Druck: Kramer-Druck, Bielefeld. Die Zeitschrift erscheint monatlich einmal. Bezugspreis DM 1.20 monatlich. Bestellungen nimmt der Verlag und jede Postanstalt entgegen. Zur Zeit gilt Anzeigenpreisliste Nr. 2. Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung des Verlages gestattet. Veröffentlichte Originalbeiträge und -Modelle gehen in das ausschließliche Verlag- und Übersetzungsrecht des Verlages zur beliebigen Veröffentlichung über. Erfüllungsort Bielefeld. - Verbreitungsgebiet von „stricke mit“ außerhalb der Bundesrepublik Deutschland: Ägypten, Australien, Belgien, Brasilien, Dänemark, England, Finnland, Frankreich, Holland, Kanada, Liechtenstein, Luxemburg, Österreich, Portugal, Schweiz, U.S.A.

Unser Titelbild:
Damen-Sportpullover im Raglanschnitt. Die Arbeitsanleitung zu dem Modell ist auf Seite 20 des vorliegenden Heftes abgedruckt.
- Modell: Schachenmayr.
- Foto: map/Schmutz.
Urheber- und Fotnachweise der anderen Modelle Seite 32

Übersicht für die Apparate-Hinweise bei den Modellbeschreibungen
Gruppe A = Krausapparate ohne Glattstrickleinrichtung: Meda I, Quick-Strick, Record, Regina I, Tempo.
Gruppe B = Krausapparate mit Glattstrickleinrichtung: Meda II, Passap D, Quick-Strick, Record, Regina II, Tempo.
Gruppe C = Einbettapparate ohne Zusatzgerät: ASK, Busch, familla, Knitax M 2, Matador-Einbett, Passap M 201, Quick-Strick, Rapldex „171“, Regina-Prinzeß, Strick-Flx.
Gruppe D = Einbettapparate mit Zusatzgerät: familla, Knitax M 2, Matador-Einbett, Passap M 201, Strick-Flx.
Gruppe E = Zweibettapparate: Grotex, Holsatia, Matador-Zweibett, Mercedes, Nissen-Flachstricker, Orlon, Rapldex, Rex, Tricolette, Tricorex.
21 Modelle sind in Heft 1/57 veröffentlicht.
Davon können gestrickt werden auf den Apparaten der

Gruppe	A	B	C	D	E
Anzahl	2	5	12	13	19

stricke mit

MODEFACHBLATT FÜR DAS STRICKEN MIT HANDSTRICKAPPARATEN

Nr. 1 · Januar 1957 · 3. Jahrgang

Neues aus Paris in gestrickten Sachen

Ein ungezwungener Modestil breitet sich aus

Wer aufmerksam das modische Bild in den Straßen der europäischen Großstädte beobachtet — und welche Frau täte das nicht — dem kann es nicht entgehen, daß die Kleidung vieler eleganter Damen durchaus nicht immer den Diktaten der Modeschöpfer entspricht. Es hat den Anschein, als ob sich ein ungezwungener, fast zeitloser Stil, der sich aus der mehr sportlichen Lebenseinstellung einerseits und Einflüssen aus Amerika andererseits zusammensetzt, über alle zeitgebundenen modischen Direktiven hinaus einen festen Freundeskreis geschaffen hat. Auch hier kann man von einer Mode sprechen, denn die Zahl derjenigen, die sich sozusagen zeitlos kleiden, scheint allen Informationen nach immer größer zu werden.

Mit das Wichtigste an diesem Kleidungsstil sind die Strickwaren. Ihre durch das Material, die vielseitige Wolle, und die Art des Gestricktseins, also einer Zusammenfügung durch elastische Maschen bedingte, ganz eigene Charakteristik, sind der Grund hierfür. Gestrickte Kleidungsstücke sind nicht ihrer Wärme wegen so beliebt; sie sind auch überaus praktisch im Gebrauch und durch die Hand geschickter Hersteller gerade in letzter Zeit auch besonders apart geworden.

Während früher Strickwaren stets nur am Rande der großen Mode ein Schattendasein führten, in das höchstens Hausfrauen gelegentlich eindringen, finden sich heute Pullover, Sweater, Jacken und Twin-Sets in allen Schränken gepflegter Frauen. Und nicht etwa nur als Einzelstücke, sondern oftmals in großer Fülle.

So kann es nicht verwundern, daß sich auch in Paris Couturiers fanden, die es sich zur Aufgabe machten, auf diesem Gebiet jeweils neue Creationen zu entwickeln.

Grundsätzlich bleiben an der Seine die universell verwendbaren, feinmaschigen Sweater recht lang. Sie reichen fast immer bis zur Hüfte und gelegentlich sogar über diese hinaus. Fast alle neuen Formen sind hochgeschlossen und am Kragen irgendwie dekorativ verziert. Man bringt entweder kleine Umlegekragen an, wie man sie von der klassischen Hemdbluse her kennt, oder es zeigen sich kleine Börtchen, die mit einem Knopf seitlich geschlossen werden. In den meisten Fällen sind die Ärmel weiterhin eingesetzt angestrickt, d. h. daß eine reguläre Naht entsteht. Was die Ärmel angeht, so sind diese entweder eng und lang oder aber auch weit wie bei einer Abendbluse. Die Weite wird durch ein Strickbündchen am Handgelenk wieder eingefangen. Den neuen hohen Miedereffekt, eine Reminiszenz an die Kleidmode, erreicht man durch Zweifarbigkeit oder durch zwei verschiedene Strickarten, wobei die eine bis knapp unter die Büste hochgeführt wird, wo dann die andere ansetzt.

Nach wie vor werden besonders weiche Wollen bevorzugt. Auch verschiedene Farben in Streifenanordnung hat man beibehalten, weil diese — vertikal verwendet — schlank machen. Vielfach werden auf kleine Tagespullover Jacken passend abgestimmt. Auch vermittle kleiner Garnierungseffekte erinnern beide Stücke an ihre Zusammengehörigkeit.

Während die blauen Töne von ganz dunklen Nuancen bis zu hellem Porzellanblau weiterhin beliebt sind, gewinnen neuartige grüne Farben von ganz blaß bis kräftig an Bedeutung. In die moderne Farbenskala gehören aber auch Dragoner- und Kamiurot, einige Holzöne und etwas Gelb. Unter den grauen Schattierungen sind die ganz dunklen am bedeutungsvollsten.

Elegante Hängerjacke für Damen

Modell Nr. 3001 für Apparate der Gruppe A, B unserer Übersicht auf Seite 1.

Größe: 46 (Oberweite 102 cm).

Material: 650 g „Schoeller Wolle“ Qualität „Balluc“ 4fach, weiß.

Stricktechnik: Links-links (Kraus).

Jackenmuster: 1. MR 2. und 3., 5. und 6., 8. und 9., 11. und 12. usw. Unterbogen auf die dazwischen befindliche Nadel zusammenhängen. 2—3. MR. Das Muster jeweils um einen Unterbogen nach rechts versetzen. 9.—16. MR. Das Muster jeweils um einen Unterbogen nach links versetzen. 17. MR wie erste Musterreihe. (MR = Musterreihe.)

Muster der Ausschnittblende: In jeder MR den 1. und 2., 3. und 4., 5. und 6. usw. Unterbogen auf die dazwischen befindliche Nadel zusammenhängen.

Maschenprobe: 10 cm = 24 Maschen und 30 Reihen.

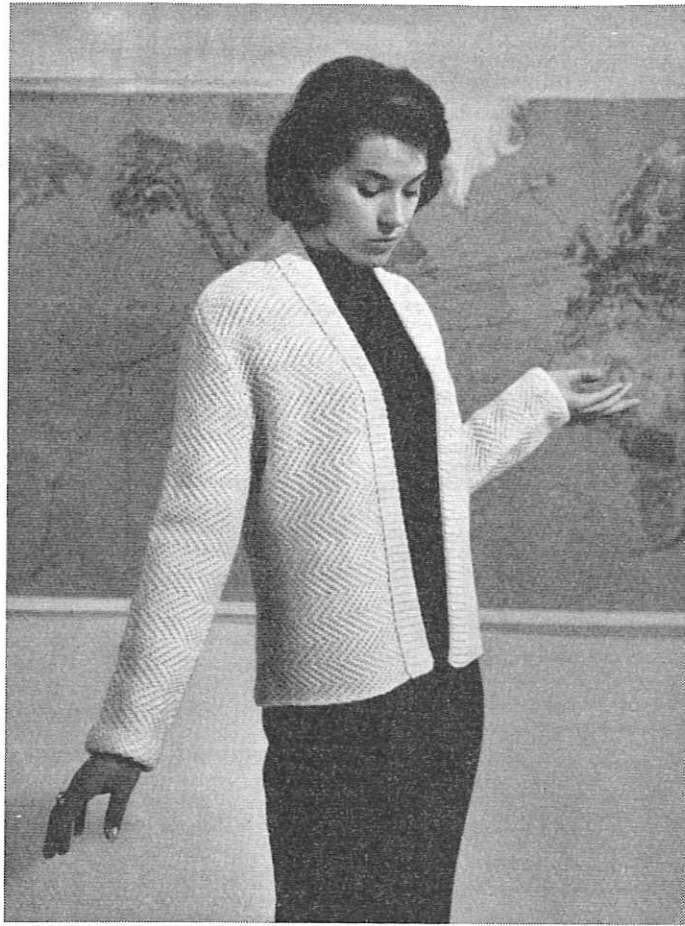
Rücken: Anschlag 120 M, 88 R gerade hochstricken, nun für das Armloch beidseitig 2mal 2, 6mal 1 M abnehmen. Weitere 56 MR gerade hochstricken und Achsel mit 5mal 4, 3mal 5 M abschrägen. Restliche M abketten.

Rechtes Vorderteil: Anschlag 65 M, 88 MR gerade hochstricken. Während der folgenden 64 MR für das Armloch 4, 3, 2, 4mal 1 M abnehmen und gleichzeitig am Armausschnitttrand 13mal 1 M in jeder 5. MR abnehmen. Für die Achsel 8mal 5 M abketten.

Linkes Vorderteil: Gegengleich stricken.

Ärmel: Anschlag 60 M. 120 MR stricken, dabei 15mal 1 M in jeder 8. MR zunehmen. Für die Kugel beidseitig 3, 2mal 2, 2mal 1 M in jeder MR, 10mal 1 M in jeder 2. MR, 10mal 1, 2mal 2, 2mal 3 M in jeder MR abnehmen. Restliche 12 M abketten.

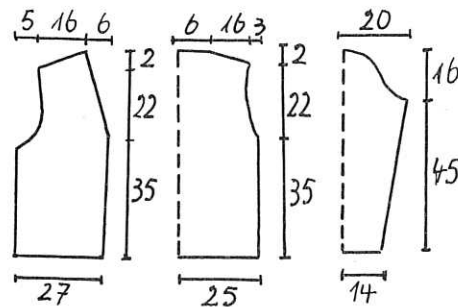
Ausschnittblende: Im angegebenen Muster 2 gleiche Streifen zu 70 cm Länge 5 cm breit stricken.



Belegstreifen: 2mal 70 cm lang, 5 cm breit kraus stricken.

Fertigstellen: Nach dem Spannen Nähte schließen. Ärmel 3 cm nach

innen umschlagen. Ausschnittblende aufsetzen und Belegstreifen von innen gegennähen. Nähte ausdämpfen.



Damenrock mit Leibchen

Modell Nr. 3002 für Apparate der Gruppe E unserer Übersicht auf Seite 1 (gestrickt auf „Tänzer-Strick-Matador“, Zweibett).

Größe: 40 (Oberweite 88/90 cm). **Material:** 600 g „Kulmbacher Wolle“ Qualität „Elite“, rosé oder grau. — 1 „Optilon“ Marken-Reißverschluss aus Spezial-Nylon.

Stricktechnik:

Grundmuster: Rechts-rechts mit allen Nadeln. Faltenpartie mit folgender Nadel-Einteilung: Auf dem hinteren Nadelbett jede 9. Nadel außer Arbeit, auf dem Vorderbett am Anfang die 7., dann durchweg jede 9. Nadel außer Arbeit.

Maschenprobe: 10 cm = 62 M und 62 R. Skala-Einstellung für Falten auf 4, Rechts-rechts auf 3.

Rock: Der Rock wird in 2 Teilen gearbeitet. Man beginnt ein Teil mit 180 M Anschlag und strickt 102 R mit gezogenen Nadeln auf 4, dann Umstellen auf 3 und Rechts-rechts auf allen Nadeln weiterstricken (die außer Arbeit befindlichen Nadeln werden in Arbeitsstellung gebracht). Ab 340. R für seitliche Schrägung in jeder 10. R je 2 M abnehmen bis 410. R, dann jede 6. R je 1 M abnehmen bis 500. R, von hier in jeder 6. R je 2 M abnehmen bis 584. R und in 585. R die restlichen M abketten.

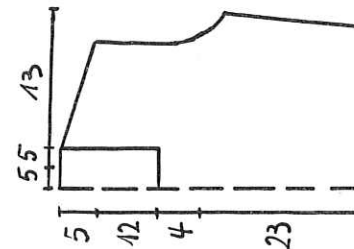
Fertigstellen: Beide Teile gut dämpfen oder spannen, zusammennähen, auf der linken Seite Reißverschluss anbringen, das Gurtband der Taille entsprechend einnähen. Der fertige Rock ist 72 cm lang.

Leibchen: Der Rücken wird mit einem Anschlag von 230 M zunächst 50 R mit fester Einstellung (2) gestrickt, dann mit Einstellung 3 gerade weiter gearbeitet. In 270. R für Achselschrägung 13mal je 6 M abketten, den Rest der M in 297. R gerade abketten. **Vorderteil:** An-

schlag und arbeiten zunächst wie beim Rücken. Ab der 70. R nimmt man beidseitig 11mal in jeder 10. R 2 M zu, und strickt dann bis zur Achselschrägung gerade weiter.

In 200. R für den Ausschnitt die mittleren 90 M abketten und die beiden Teile getrennt fertig stricken.

Fertigstellen: Die Nähte schließen, 19 cm für Armausschnitt offen lassen und 2 bis 3 cm einen Rand nach innen säumen.





Kleidsame Jacke für ältere Damen

Modell Nr. 3003 für Apparate der Gruppe E unserer Übersicht auf Seite 1 (gestrickt auf „Rapidex“).

Größe: 44/46
(Oberweite 96/102 cm).

Material: 500 g „Schoeller Wolle“ Qualität „Balluc“ 4fach, grau, 20 g braune Wolle. — 10 Knöpfe.

Stricktechnik: Grundmuster 1 r, 2 l. Bund und Bündchen 1r, 1 l jede 2. Nadel. Versatzstreifen im Vorderteil.

Maschenprobe: 10 cm = 42 Maschen und 38 Reihen.

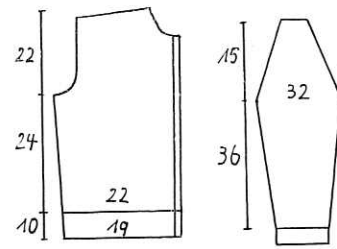
Skala beim Grundmuster:

10	10
15	15

Skala beim Bund:

15	15
15	15

Rücken: Anschlag 120 M (in jedem Nadelbett 60 M). 46 R für Bund. Dann Nadeln neu einteilen, Versatzhebel nach innen und 86 R stricken im Grundmuster, dabei beidseitig jede 10. R 1 M zunehmen. Armausschnitt 2mal 5 und 5mal 1 M abketten. 80 R



hochstricken. Dann Schulter 4mal 12 M abketten.

Vorderteil: Anschlag 66 M (33/33). Bund 46 M, dann Umhängen wie Rücken. 10 R Grundmuster 1 r, 2 l, dann Streifen. 4 R braun jede 2. R versetzen (um 1 Nadel, einmal nach rechts und einmal nach links), 10 R grau jede 2. R versetzen, 4 R braun jede 2. R versetzen und 20 R Grundmuster. Dann wieder Streifen, und weiter im Grundmuster bis Armausschnitt. Reihenzähler auf 0 und im Grundmuster weiter bis R 60, dann Halsausschnitt 10 M abketten, 20 R je 1 M abnehmen. Schulter abschrägen wie Rücken.
Ärmel: Anschlag 62 M 1 r, 1 l. — 50 R hochstricken, dann Umhängen auf Grundmuster und 130 R stricken, beidseitig dabei jede 10. R 1 M aufnehmen. Armkugel beidseitig jede 2. R 1 M abnehmen. 74 R hochstricken. Rest abketten.

Bündchen: Rücken = 120 M und 46 R stricken. Vorderteil = 66 M und 46 R stricken. Kragen = 96 M und 30 R stricken.

Kragen: Anschlag 96 M 1 r, 2 l. — 2 Rundtouren braun. 2 R braun versetzt, dann 10 R grau versetzt, 4 R braun versetzt, dann weiter 12 R Grundmuster. Mit Hexenstichen von innen Kragen annähen nach außen umschlagen, so daß braun am Hals abschließt und festnähen.

Knopfleiste: 10 M Anschlag jede Nadel. Etwa 200 R stricken, dabei alle 25 R ein Knopfloch einarbeiten.

Fertigstellen: Teile von links spannen und leicht dämpfen. Nähte schließen, zuletzt Stehbündchen von innen mit Hexenstichen annähen, kein Einschlag, sonst am Hals unbequem dick.

Ansprechende Damenbluse

Modell Nr. 3004 für Apparate der Gruppe C, D, E unserer Übersicht auf Seite 1.

Größe: 42/44
(Oberweite 92/96 cm).

Material: Etwa 300 g „Esslinger Wolle“ Qualität „Melitta“ 3fach, 100% reine Schurwolle, weitlaufend, mottenecht, oder „Crocus“ 3fach, 100% reine Schurwolle, besonders trageecht, da doppelt gewirnt, weitlaufend, mottenecht. — Farbvorschläge: rosé oder gelb.

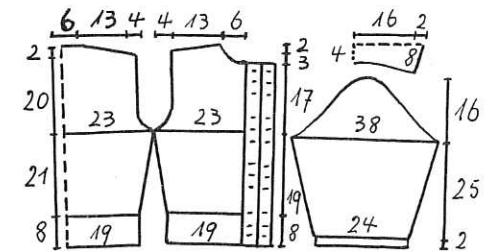
Stricktechnik: Glatt-rechts, linke Seite außen, mit folgender Musterung:

1. Jede 4. Nadel in „Ruhestellung“, 2 R stricken.

2. Alle Nadeln in Strickstellung, 1 R stricken. Dann ab 1. R wiederholen.

Maschenprobe: 10 cm = 32 M und 58 R. — Einstellung mittel bis fest.

Rücken: Anschlag 122 M. — 46 R 1 r 1 l stricken. Dann in der Musterung arbeiten und an bei-



den Seiten 13 mal 1 M in jeder 9. R zunehmen. Ab 168. R für Armausschnitte an beiden Seiten 4, 3, 2 mal 2 und 2 mal 1 M abketten. In 284. R Schulterschrägung beginnen und an beiden Seiten 6 mal 7 M, den Rest für Halsausschnitt abketten.

Vorderteil: Anschlag 61 M. — 46 R 1 r 1 l stricken. Dann in der Musterung arbeiten und an der Seite wie beim Rücken zunehmen. Ab 168. R für Armausschnitt 5, 4, 3, 2 und 3 mal 1 M abketten, in den folgenden R wieder 3 mal 1 M in jeder 21. R zunehmen. Ab 268. R für Halsausschnitt 6, 4, 3, 2 mal 2 und 2 mal 1 M abketten, dann Schulterschrägung wie beim Rücken arbeiten. — 2. Vorderteil gegengleich arbeiten.

Vorderkantenstreifen: Für linkes Vorderteil 28 M anschlagen und 220 R Glatt-rechts stricken. Für rechtes Vorderteil ebenfalls 28 M anschlagen und in der 14. R ein Knopflochpaar mit der 6.-8. und 21.-23. M arbeiten. 2 weitere in Abständen von 14 R arbeiten. 28 R stricken und noch 2 mal die 3 Knopflochpaare wiederholen. In der 220. R abschließen.

Ärmel: Anschlag 77 M. — 10 R 1 r 1 l arbeiten. Dann in der Musterung stricken, dabei an beiden Seiten 23 mal 1 M in jeder 6. R zunehmen. Ab 155. R Kugel beginnen. 155. R 3 M, 156.-157. R 2 M, 158. R 1 M, 159. R 2 M abketten. Dann in jeder R immer 1 M bis zu 72 M, 2 M bis zu 50 M, 3 M bis zu 26 M, 4 mal 4 und den Rest der M abketten. — Linken Ärmel entgegengesetzt stricken.

Kragen: An einer Ecke mit 3 M anschlagen und Glatt-rechts arbeiten. Für Vorderkante 3 mal 1 M in jeder 7. R, an der anderen Seite 7 mal 4, 2 mal 8 und 1 mal 10 dazu anschlagen. Dann die andere Ecke entgegengesetzt arbeiten und beide Teile zusammen-

(Fortsetzung Seite 18)



Twinsset mit gestreiften Blenden

Modell Nr. 3005 für Apparate der Gruppe B, C, D, E, unserer Übersicht auf Seite 1 (gestrickt auf „Orion“).
Größe: 42-44 (Oberweite 92-96 cm).

Material: Pullover 200 g, Jacke 400 g rote und 100 g weiße „Stahl’sche Wolle“ Qualität „Kasina“ 3mal 2fach, reine Schurwolle, mottenecht. — 3 Knopf-Formen ca. 4 cm Ø und 5 kleine Knöpfe.

Stricktechnik: Glatt-rechts, mittlere Einstellung. Streifenmuster 6 R rot, 4 R weiß. Randmuster 1 r, 1 l.

Maschenprobe: 10 cm = 30 M und 40 R.

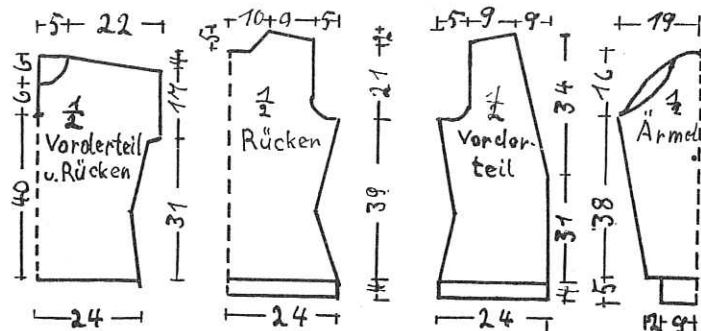
Pullover:

Rücken: Anschlag 144 M. Nach 4 R 14mal alle 4 R beiderseits 1 M abnehmen und ab 56. R 12mal jede 5. R 1 M und nach 116 R 3mal 3 M zunehmen. In der 160. R die Arbeit für den Rückenschlitz teilen und beide Teile getrennt beenden. Für die Schulter-schrägung in der 192. R beginnend 8mal 8 M abnehmen. In der 209. R die restlichen M abketten.
Vorderteil: Wie den Rücken arbeiten, jedoch ohne Rückenschlitz. Für den Halsausschnitt ab 184. R die mittelsten 16 M abnehmen und die Arbeit getrennt beenden. Für die Ausschnittschrägung noch 8mal alle 2 R 1 M abnehmen.

Fertigstellen: Schulternähte schließen. Den Ärmelrändern einen 12 M breiten und 136 R langen Rand (im Streifenmuster) verstürzt gegensetzen. Für den unteren Rand über 24 M und 192 R im Streifenmuster stricken. Ebenfalls verstürzt gegennähen. Am Halsausschnitt 100 M heraus-holen und 4 cm im Randmuster anstricken. Seitennähte schließen. Den Rückenschlitz mit Knopflöchern und Knöpfen versehen.

Jacke:

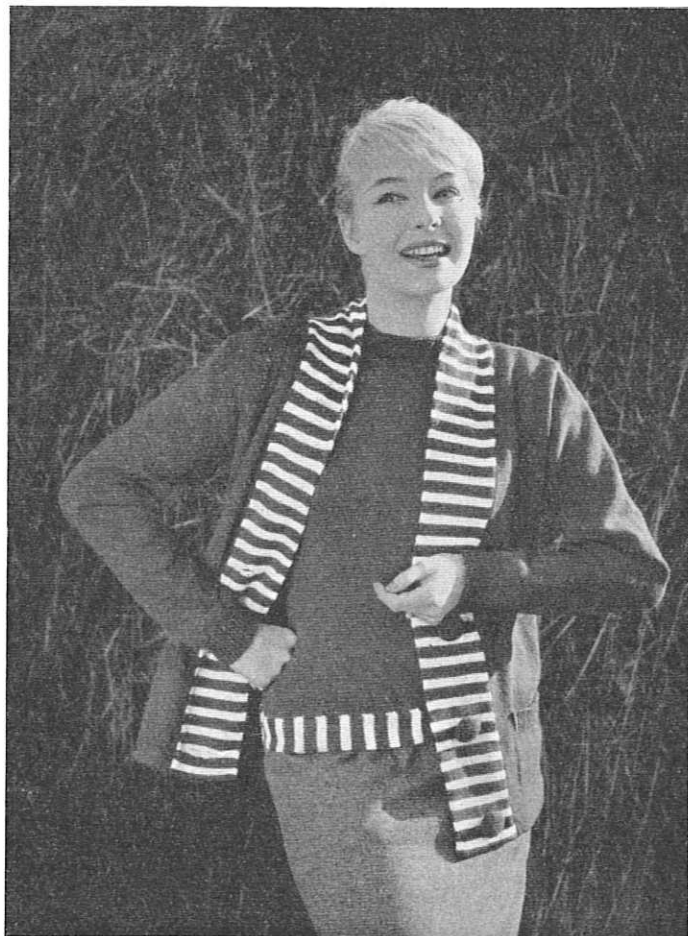
Rücken: Anschlag 150 M. — Für den doppelten Saum in der 24. R die M zum Saum einhängen. In der 30. R und noch 5mal jede 8. R beiderseits je 1 M abnehmen. Von der 100. R an 3mal in jeder 20. R 1 M zunehmen. Für die Armausschnitte nach 42 cm (180.



R) 7, 3, 2 und 3mal 1 M abnehmen. Für den Halsausschnitt in der 252. R die mittelsten 30 M abnehmen und die Arbeit geteilt beenden. Dabei für die Ausschnittschrägungen 1mal 5 M, 1mal 2 M und 7mal 1 M abnehmen. Für die Schulter-schrägung in der 264. R beginnend 4mal 7 M abnehmen.

Linkes Vorderteil: Anschlag 72 M. Den doppelten Saum, Seitenschrägung, Armausschnitt und Schulter-schrägung wie am Rücken bilden. Für die Tasche in der 60. R über den mittelsten 43 M einen Schlitz arbeiten. Für die Ausschnittschrägung in der 137. R und noch 26mal jede 5. R 1 M

(Fortsetzung Seite 7)



Jugendlicher Damen-Sportpullover

Modell Nr. 3006 für Apparate der Gruppe A, B unserer Übersicht auf Seite 1.

Größe: 44 (Oberweite 96 cm).

Material: „Gebrasa Wolle“ Qualität „Gelbband“ 4fach, doppelt genommen, 400 g fliegerblau und 50 g weiß.

Abkürzungen: Rp = Rippe, M = Masche, MR = Musterreihe.

Stricktechnik: Links-links (kraus).
Muster: Jeden 10. Unterbogen auf die beiden darüber stehenden Nadeln hängen. In den folgenden MR das Muster jeweils um 1 M nach links und rechts versetzen, bis die Spitzen zusammenlaufen. Dann weiter wieder um 1 M nach rechts und links versetzen, bis das Karo geschlossen ist.

Maschenprobe: 13 cm = 30 M und 20 Rp.

Rücken: Anschlag 80 M. 10 Rp kraus stricken, dann im Muster weiter arbeiten, und zwar 70 MR, wobei an beiden Seiten 14mal in jeder 5. MR 1 M zugenommen wird. Jetzt 50 MR gerade hoch stricken und für die Achsel 5mal 8 M abnehmen. Restliche 28 M mit einem Mal abketten.

Vorderteil: Wie Rücken, jedoch in der 71. MR die mittelsten 10 M für den Ausschnitt abketten. Über jedem Teil am Ausschnitttrand 10 mal 1 M in jeder 5. MR abnehmen.

Ärmel: Anschlag 56 M. Im Muster 100 MR stricken, wobei 16 mal 1 M in jeder 5. MR zuge-

(Fortsetzung von Seite 6)

abnehmen. — Rechtes Vorderteil gegengleich.

Linker Ärmel: Anschlag 56 M. — 20 R im Randmuster stricken, dann Glatt-rechts weiter. Dabei in der 21. R gleichmäßig verteilt 10 M zunehmen. Für die Schrägun-gen beiderseits 24mal jede 6. R 1 M zunehmen. Für die Kugel in der 173. R beginnend an der linken Seite der Arbeit 4, 3, 2 M, 26 mal 1 M, 1mal 2 M, 1mal 3 M, 1mal 4 M abnehmen. An der rechten Seite 29mal 1 M und 3mal 5 M abnehmen.

Rand-Streifen: Anschlag 55 M. — 596 R im Streifenmuster stricken, dabei in der 18., 68., 118. R über der 10.-18. M und der 36.-44. M je 1 Knopfloch arbeiten.

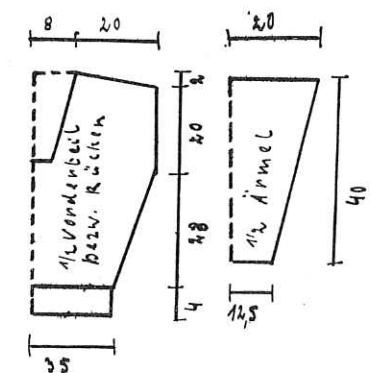
Fertigstellen: An den Vorderteilen die M der Taschenschlitze auffassen. Für die Taschenrückwand 46 R Glatt-rechts und für die Klappe 8 R im Randmuster anstricken.

nommen wird. Alle 88 M mit einem Mal abketten.

Ausschnittblende: Anschlag 120 M. 13 Rp kraus stricken, und zwar abwechselnd 1 Rp blau, 1 Rp weiß.

Manschette: Hierfür 56 M anschlagen, 13 Rp kraus stricken, und zwar abwechselnd 1 Rp blau, 1 Rp weiß.

Fertigstellen: Nach dem Spannen Nähte schließen, Ausschnittblende einnähen, Manschetten aufsetzen und Nähte vorsichtig ausdämpfen.



Festlicher Damenpullover

Modell Nr. 3007 für Apparate der Gruppe C, D, E unserer Übersicht auf Seite 1.

Größe: 40-42 (Oberweite 88-92 cm).

Material: Etwa 250-280 g „Esslinger Wolle“ Qualität „Crocus“ 3fach, 100% reine Schurwolle, mottenecht. Farbvorschläge: gold oder silbergrau. — „Prym“-Jakennadeln Nr. 2 und 2½.

Stricktechnik: Glatt-rechts (rechte Seite rechte M, linke Seite linke M). Lochmuster für die Passe:

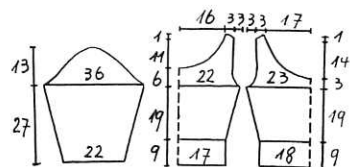
1. R: 2 Rechte, + Umschlag, 3 Rechte, 1 M abheben, 2 M rechts zusammenstricken u. die abgehobene M überziehen, 3 Rechte, Umschlag, 1 Rechte. Ab + wiederholen und mit 2 Rechten enden.
2. R: links.
3. R: 3 Rechte, + Umschlag, 2 Rechte, 1 M abheben, 2 M rechts zusammenstricken u. die abgehobene M überziehen, 2 Rechte, Umschlag 3 Rechte. Ab + wiederholen.
4. R: links.
5. R: 1 Rechte, 2 M zusammenstricken. + Umschlag, 1 Rechte, Umschlag, 1 Rechte, 1 M abheben, 2 M rechts zusammenstricken u. die abgehobene M überziehen, 1 Rechte, Umschlag, 1 Rechte, Umschlag, 1 M abheben, 2 M rechts zusammenstricken u. die abgehobene M überziehen, ab + wiederholen u. mit Umschlag, 2 M rechts verdreht zusammenstricken, 1 Rechte enden.
6. R: links. Diese 6 R noch 2mal wiederholen.

Maschenprobe: 10 cm = 30 M und 48 R. Einstellung mittel bis fest.

Rücken: Anschlag 102 M. — 44 R 1 r 1 I stricken. Dann Glatt-rechts weiter und an beiden Seiten 15mal 1 M in jeder 6. R zunehmen. In 136. R Armausschnitt beginnen und 3, 2mal 2 und 2mal 1 M abketten. Dann gerade stricken. In 166. R Arbeit in der Mitte teilen. Für ¼ Passenausschnitt 12, 8, 4, 2mal 3, 4mal

2 und 8mal 1 M in jeder 2. R und 2mal 1 M in jeder 4. R abketten. In 224. R für Schulterstrugung 1mal 4 und 1mal 5 M abketten. Vorderteil: Anschlag 108 M. — Wie Rücken arbeiten. Ab 136. R für Armausschnitt 4, 3, 2 und 3mal 1 M abketten, in den folgenden R wieder 3mal 1 M in jeder 15. R zunehmen. In 152. R Arbeit in der Mitte teilen und für ¼ Passenausschnitt 10, 8, 4, 3, 4mal 2 und 12mal 1 M in jeder 2. R und 6mal 1 M in jeder 4. R abketten. In 224. R für Schulterstrugung 1mal 4 und 1mal 5 M abketten.

¼-Armel: Anschlag 62 M. — Glatt-rechts arbeiten. An beiden Seiten 21mal 1 M in jeder 6. R zunehmen. In 130. R Kugel beginnen. 130. R 3 M, 131.-132. R 2 M, 133. R 1 M, 134. R 2 M abketten. Dann in jeder R 1 M abnehmen bis zu 68 M, 2 M bis



zu 50 M, 3 M bis zu 26 M, 2mal 4 und den Rest der M abketten. — Linken Ärmel gegengleich arbeiten.

Passenstreifen: Dieser wird von Hand gestrickt. Anschlag 253 M mit Nadeln Nr. 2 und wie oben angegeben die 18 R arbeiten und abketten.

Fertigstellen: Die Teile spannen und leicht dämpfen. Am Halsausschnitt M auffassen und 3 R rechts stricken, daß Rippen entstehen. Dann abketten. Teile zusammennähen. Der Passenstreifen (Fortsetzung Seite 10)



Speziell für Ihren Strickapparat:

Melitta 3 fach

100% Reine Schurwolle, sehr weitlaufend, mottenecht

Glatter, elastischer Faden in richtiger Stärke, daher müheloses Stricken

Anleitung für Apparatestricken zu dieser hübschen Bluse (Best.-Nr. 1819), weitere Vorlagen und Spezialfarbkarte mit 28 der neuesten Modefarben erhalten Sie kostenlos durch Merkel & Kienlin



MERKEL & KIENLIN · ESSLINGEN-NECKAR



Weißer modische Damen-Jacke

Modell Nr. 3008 für Apparate der Gruppe B, C, D, E unserer Übersicht auf Seite 1 (gestrickt auf „Rapidex“).

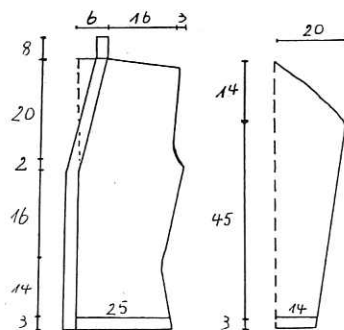
Größe: 42 (Oberweite 92 cm).

Material: 550 g „Staufen Wolle“ Qualität „Cinella-Sportwolle“ 4-fach, weiß. — 5 Knöpfe.

Stricktechnik: Glatt-rechts. 2x2 Maschen kreuzen nach jeder 10. R.

Maschenprobe: 10 cm = 30 M und 42 R. — Skala-Einstellung 1 (weite Maschen).

Rücken: Anschlag 130 M. Nach 40 R alle 10 R beiderseits 1 M abnehmen bis 80. R. Dann alle 6 R beiderseits 1 M zunehmen bis 122. R. Nun gerade hoch bis 160. R. Abnehmen für Armkugel 4, 3, 4mal 1 M. Bis 210. R gerade hoch und alle 10 R beiderseits 1 M zunehmen. Bei 240. R abnehmen für Schulternaht 3mal 2 und 7mal 5 M. Für den hinteren Halsausschnitt die Arbeit teilen. 15 M nach jeder Seite abnehmen, 1mal 3, 2mal 2 M abnehmen.



Vorderteil: Anschlag 85 M. Seitennähte, Armausschnitt und Schulternahte wie beim Rücken. Nach 40. R für die Knopfleiste 20 M berechnen und die 21. und 22. M kreuzen mit der 23. und 24. M. Dies alle 10 R wiederholen. Beim 13 x Kreuzen für Ausschnitt die 23. M auf die 26. M bringen und alle M nachhängen mittels Deckerkämmchens. Alle 6. R alles wiederholen. Nach Beendigung der Schulternaht Knopfleiste mit dem Kreuzmuster 8 cm weiterstricken und abketten.

Ärmel: Anschlag 51 M. Nach 20 R alle 6 R beiderseits 1 M zunehmen bis 180. R. Die Armkugel abnehmen 2mal 3 M, 7mal je 2 M, 12mal je 1 M, 5mal je 1 M, 2mal 3 M und den Rest auf einmal.

Fertigstellen: Alle Teile spannen und dämpfen und zusammennähen. Die Verlängerungen an das Hinterteil bringen, verstürzt an den Ausschnitttrand nähen. Knopfleiste verstürzt festnähen und Saum der Jacke umnähen.

(Fortsetzung von Seite 8) wird nun mit der Abkettung an den Halsausschnitt angenäht. Bei dieser Lochtechnik schiebt sich durch das Zusammenstricken der jeweils 3 M eine Spitze heraus, die nun zum Schluß durch eine Luftmasche verbunden wird. Es folgen 1 feste M und jede Spitze und dazwischen 6 Luftmaschen und darüber noch 1 R feste M arbeiten.

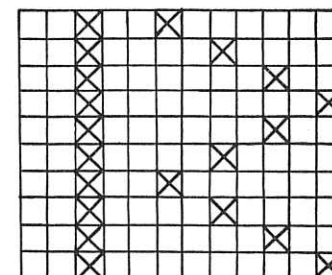
Anmerkung: Statt der Passe kann natürlich auch ein fertiger handgeklöppelter Einsatz verwendet werden; bei Anlieferung von etwas eigenem Material nimmt jedes gute Geschäft Bestellungen entgegen.



Raglanjacke in modischer Farbmusterung

Modell Nr. 3009 für Apparate der Gruppe C, D, E unserer Übersicht auf Seite 1.

Größe: 42 (Oberweite 92 cm).
Material: 250 g „Schoeller Wolle“ Qualität „Tango“, 4fach, reine Wolle, hellblau oder erdbeer, 100

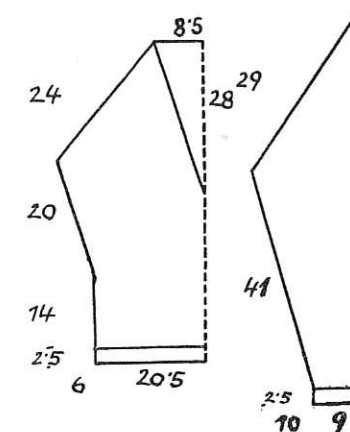


g weiß. — 5 Perlmutterknöpfe, weiß.

Stricktechnik: Glatt-rechts: 2 R blau, 1 R weiß (alle M mit der Schiene so weit vorschieben, bis die M hinter die Nadelzungen gleiten, weißen Faden einlegen, wieder zurückschieben, bis sich die Nadeln schließen), mit blauer Wolle im Fadenführer 2 R stricken. Die weiße R wurde auf diese Weise gleich mitgestrickt. Nach Mustervorlage weiße M einstricken, dazwischen jeweils 1 R blau arbeiten.

Maschenprobe: 10 cm = 32 M und 38 R (weiße R nicht mitgerechnet). Mittlere bis feste Skala-Einstellung.

Rücken: Anschlag 130 M. — 10



R stricken, dann mit der Patenthäkelnadel alle M der letzten R in rechte M umwenden und anschließend 54 R gerade hoch stricken. Innerhalb der nächsten 76 R in jeder 5. R beiderseits 1 M zunehmen. Für die Raglanschrägung 92 R stricken und dabei beiderseitig 12mal in jeder R und 40mal in jeder 2. R 1 M abnehmen. Die restlichen M abketten.

Vorderteil: Anschlag 66 M. — 10 R stricken, die M der letzten R in rechte M umwenden, 54 R gerade hoch stricken, dann 76 R stricken und dabei in jeder 5. R auf der linken Seite 1 M zunehmen. Auf der rechten Seite 10, 54 und 60 R gerade hoch stricken und dann für den Ausschnitt in jeder 4. R 1 M abnehmen (108 R). Links für die Raglanschrägung 92 R stricken und dabei wie beim Rückenteil abnehmen. — 2. Vorderteil gegengleich stricken.

Ärmel: Anschlag 68 M. — 10 R stricken, alle M der letzten R in rechte M umwenden, 154 R stricken und dabei in jeder 5. R beiderseits 1 M zunehmen. Für die Raglanschrägung 30mal in jeder R und 32mal in jeder 2. R 1 M abnehmen.

Fertigstellen: Teile dämpfen, heften, Nähte mit Nähmaschine ausführen. Am vorderen Rand M aufnehmen und einen Rand stricken: 12 R glatt, dann M der letzten R in rechte M umwenden, nochmals 12 R stricken, die Arbeit auf eine Nadel nehmen und abketten. Der Rand muß in 2 Teilen gestrickt, nach außen umgeschlagen und sorgfältig angenäht werden. Alle anderen Ränder nach innen umschlagen und annähen, Knöpfe annähen, Knopflöcher ausführen, nochmals dämpfen.



Damenpulli mit eingestickten Farbmustern

Modell Nr. 3010 für Apparate der Gruppe B, C, D, E unserer Übersicht auf Seite 1.

Größe: 42 (Oberweite 92 cm).
Material: 450 g „Staufen Wolle“ Qualität „Nora“; 100% Wolle, 4fach, blau. Etwas weiße Wolle. — 1 „Optilon“-Marken-Reißverschluß aus Spezial-Nylon, 12 cm lang.

Stricktechnik: Glatt-rechts. Die Farbmuster werden nach Vorlage eingestickt.

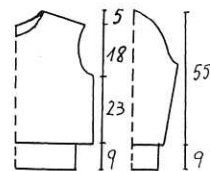
Maschenprobe: 10 cm = 32 M und 44 R. — Skala-Einstellung zwischen mittel und locker.

Rücken: Anschlag 160 M. — Nun 40 R 1 r 1 l stricken, wobei an den Seitenkanten 5mal jede 8. R 1 M abgenommen wird. Dann mit 150 M bis 144. R hochstricken. Armausschnitt wie folgt: 6, 3mal 2, 4mal 1. Ab 170. R die Arbeit in der Mitte teilen und jedes Teil

für sich stricken. Ab 200. R Schultererweiterung 3mal jede 7. R 1 M zunehmen. Ab 218. R Schulterabschrägung 4mal 7, 2mal 8. Ab 222. R Halsausschnitt von der Mitte aus 15 M abketten, dann 2 und 2mal 1 abnehmen. —

Vorderteil: Wie Rücken. Halsausschnitt ab 210. R 8, 5, 2mal 2 und 2mal 1 M abnehmen.

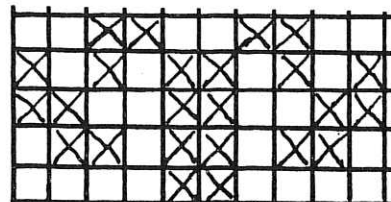
Ärmel: Anschlag 90 M. — 9mal jede 10. R 1 M zunehmen. Ab 162. R Keule beginnen. 3mal 2, 25mal 1, 6mal 2, 2mal 3, rest-



liche M abketten. Die Arbeit vom Apparat nehmen und 10mal in gleichmäßigen Abständen 2 M zusammenstricken. Bündchen 40 R hochstricken 1 r, 1 l.

Kragen: Anschlag 132 M 1 r, 1 l. — 40 R hochstricken.

Fertigstellen: Vorderteil und Ärmel werden im Strickstich gestickt. Es wird ohne Aufzeichnen nach einem Kreuzstichmuster gestickt (s. Vorlage). Jede M entspricht einem Kreuzchen. In der Länge muß jedesmal zwischen den einzelnen Kreuzchen eine M überschlagen werden, es wäre sonst zu dicht, was nicht gut aussieht. Alle Teile werden vor dem Sticken gedämpft. Seiten- und Schulternähte schließen. Ärmel einnähen. Kragen annähen. Den Schlitz für den Reißverschluß 2 R mit dichten M umhäkeln. 12 cm langen Reißverschluß einnähen.



Modell Nr. 3011 für Apparate der Gruppe E unserer Übersicht auf Seite 1 (gestrickt auf „Holsatia“).
Größe: 44

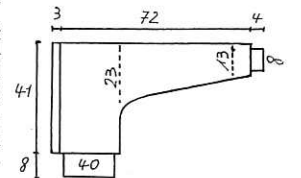
Elegantes Bettjäckchen

Material: Horstia-Wolle 4fach und 2fach, 340 g hellblau.

Stricktechnik: 10 rechte M, 1 M auslassen, 1 rechte M, 1 M auslassen, 10 rechte M usw. Die alleinstehende Rechtsnadel nach jeder 3. R in „Ruhestellung“ bringen, dann 3 R stricken, wieder in Arbeitsstellung bringen, 3 R stricken und wieder in „Ruhestellung“ und so fort.

Rückenteil: Schloßeinstellung locker ohne Spannfeder, Wolle 4fach. — Anschlag 40 M, bis 70. R jede 6. R 1 M zunehmen, bis 160. R jede 4. R 1 M zunehmen, dazu 40 M neu aufschlagen und 105 R stricken. Dies ist der halbe Rücken, die andere Hälfte gegengleich arbeiten.

Vorderteil: Die Ärmellänge bis einschließlich Neuanschlag von 40 M gleich dem Rückenteil arbeiten. Jetzt nur 100 R im Muster stricken. Für den Außenrand das Linksbett einschalten, alle Linksnadeln einlegen, so daß im Ganzen nun 230 Nadeln links und rechts arbeiten. 40 R mit fester Schloßeinstellung stricken, und zwar nur mit einem Faden 2fach.



In diesen Rand werden 5 Knopflöcher wie folgt eingestrickt: je 9 M mit einem andersfarbigen Faden abstricken im Abstand von 20 M.

(Fortsetzung Seite 14)

Rückenschal aus Rheuma-Wolle

Modell Nr. 3012 für Apparate der Gruppe E unserer Übersicht auf Seite 1 (gestrickt auf „Tricolette“).

Größe: 42/44.

Material: 250 g „Schachenmayr Wolle“ Qualität „Nomotta Rheuma Wolle“, naturmeliert.

Stricktechnik: Patent (Fang) mit jeder 2. Nadel. Bund 1 r, 1 l mit jeder 2. Nadel.

Maschenprobe: 10 cm = 34 M und 88 R, mittlere Einstellung.

Der Schal wird an einem Stück gearbeitet, ein Schnitt ist nicht erforderlich, die ganze Länge ist ohne Bund 1,30 m; man beginnt am Ärmel mit 120 M Anschlag und strickt 1000 R in Patent (Fang) und kettet gerade ab. Für einen Ärmelbund schlägt man 85 M an und strickt 100 R 1 r, 1 l mit fester Einstellung. Man schließt die Nähte über 38—40 cm, und näht den Ärmelbund an.

Anmerkung: Der Rückenschal ist nicht nur praktisch für kalte Tage zum Überziehen bei der Arbeit, sondern kann ebenso gut als Bettchal getragen werden. Er wärmt in beiden Fällen ausgezeichnet und schützt vor rheumatischen Krankheiten.



Weinrote Herrenweste mit ganzen Ärmeln

Modell Nr. 3013 für Apparate der Gruppe C, D, E unserer Übersicht auf Seite 1.
Größe: 54
(Oberweite 108/112 cm).

Material: 480 g „Wilma Wolle“ Qualität „Brillant“ 4fach, reinwollenes Kammgarn, dekatiiert, weinrot. — 1 Opti-Reißverschluß.
Stricktechnik: Grundmuster Glatt-

rechts, mittlere Einstellung.
Bund: 1 r, 1 l mit jeder 2. Nadel, feste Einstellung.

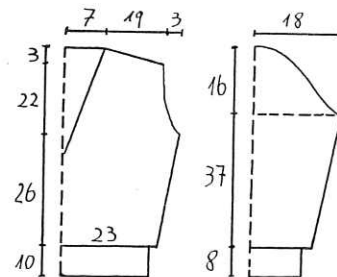
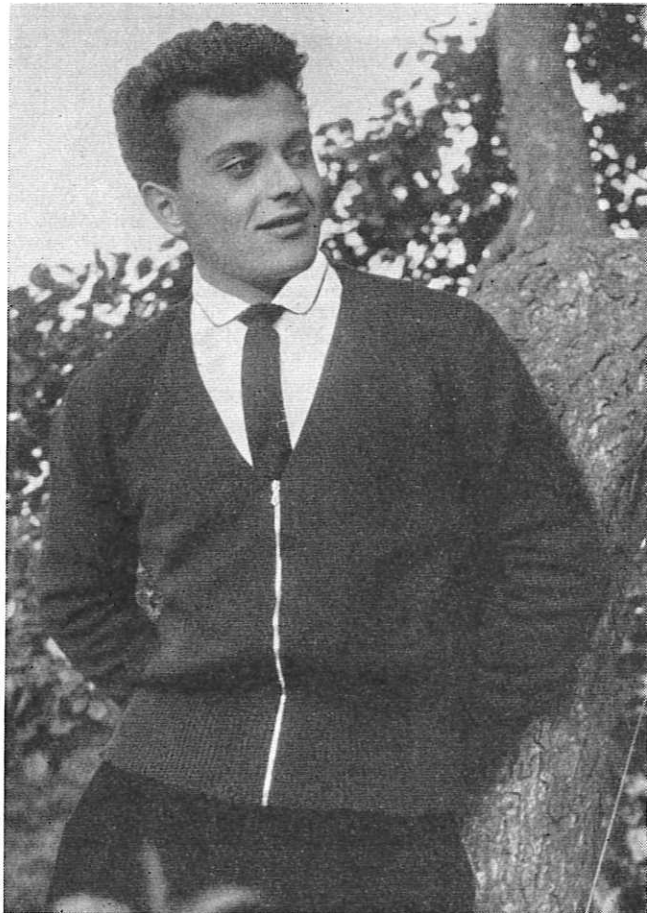
Maschenprobe: 10 cm
= 34 Maschen und 48 Reihen.

Rückenteil: Anschlag 160 M. — 60 R Bund, dann Glatt-rechts weiter. Ab 40 R in jeder 10. R seitlich je 1 M zunehmen. In 120 R Grundmuster für Armausschnitt 4, 3, 2, und 4mal 1 M abketten. 225. R für Achselschrägung 6mal 7 M abketten, den Rest gerade.

Vorderteil: Anschlag 84 M, arbeiten wie den Rücken. In 100. R mit der vorderen Schrägung beginnen, in jeder 4. R 1 M abnehmen.

Ärmel: Anschlag 85 M. — 70 R 1 r, 1 l für Bund, dann in jeder 8. R seitlich je 1 M zunehmen bis R 160. Nach 175 R Grundmuster beginnt die Armkugel. Hierfür 3, 2, 6mal 1 M abnehmen, bis 220. R in jeder 4. R 1 M, bis 234. R, in jeder 2. R 1 M abnehmen, dann 3, 4, 5 M abketten, den Rest gerade.

Fertigstellen: Alle Teile zusammennähen, für die Vorderteile einen Besatzstreifen stricken mit 20 M und verstürzt annähen. Reißverschluß anbringen.

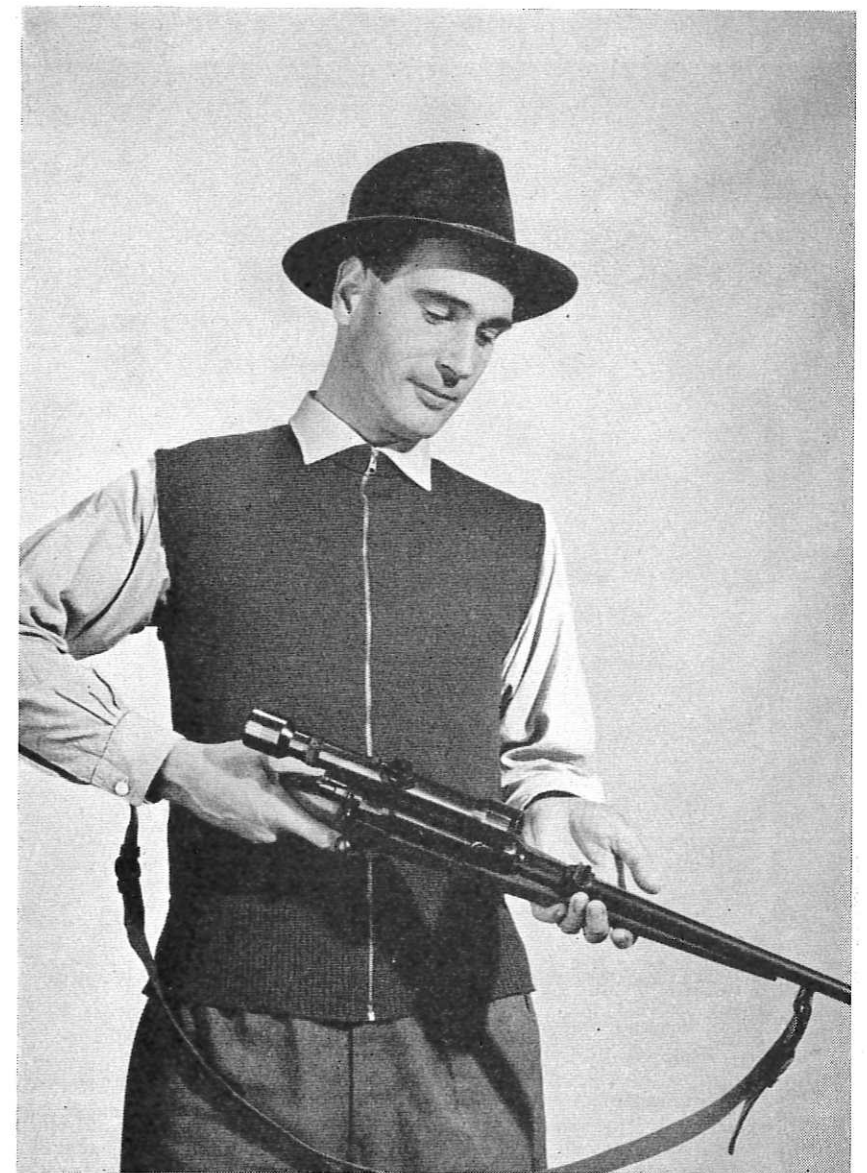


(Fortsetzung von Seite 13)

Bündchen: Mit Wolle zweifach links und rechts stricken. Alle M aufnehmen und 70 R stricken.
Hinteres Halsbündchen: 42 M 1 l und 1 r 40 R stricken mit Wolle zweifach.

Ärmelbündchen: Alle M aufnehmen und gleichfalls 1 r, 1 l = 40 R stricken und umlegen.
Fertigstellen: Nähte schließen, Knopflöcher umnähen und Knöpfe annähen.

Flotte Weste für Jäger und Förster



Modell Nr. 3014 für Apparate der Gruppe C, D, E unserer Übersicht auf Seite 1 (gestrickt auf „Tänzer-Strick-Matador“, Einbett).

Größe: 52 (Oberweite 104 cm).

Material: 320 g „Stahl'sche Wolle“

Qualität „Stahlfest mit PERLON“ 4fach, grün. — 1 Opti-Reißverschluß 60 cm lang.

Stricktechnik: Grundmuster Glatt-rechts, Bund 1 r, 1 l, mit jeder Nadel.

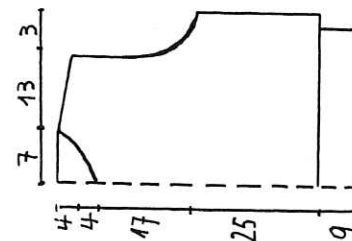
Maschenprobe: 10 cm = 40 M und 48 R, mittlere Einstellung.

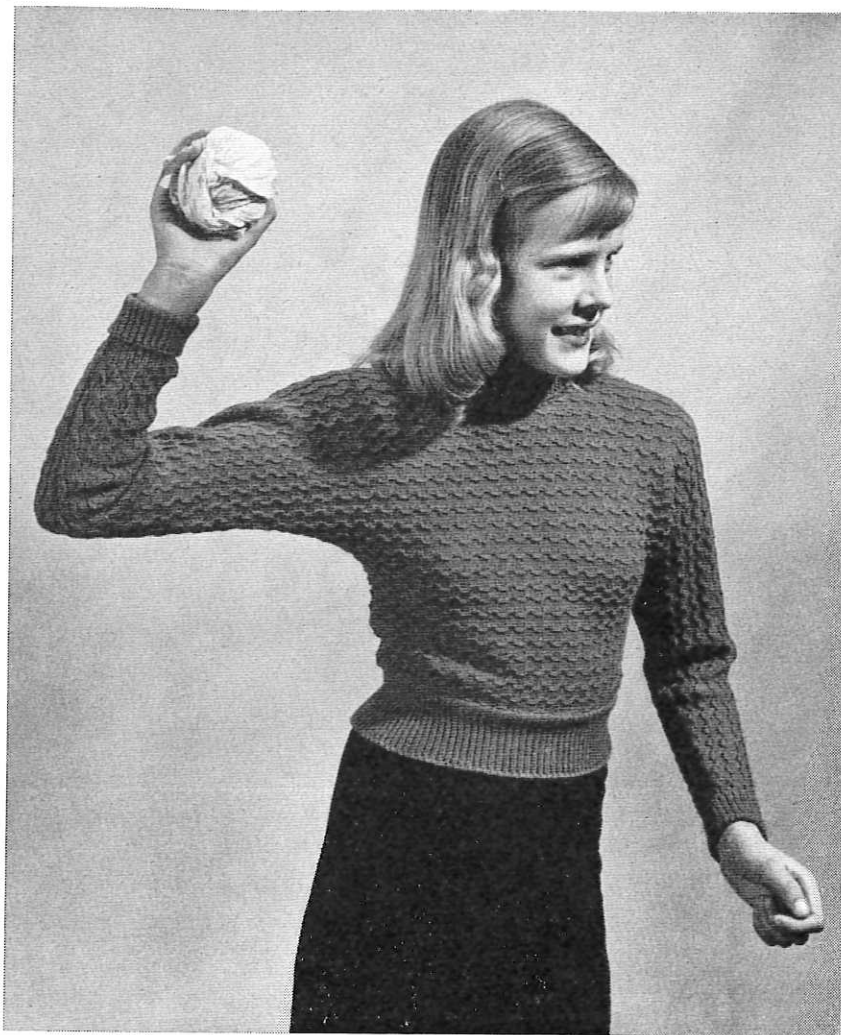
Rücken: Anschlag 165 M. — 60 R 1 r, 1 l, dann Glatt-rechts gerade weiter. In 175. R (mit Bund) für Armausschnitt 4, 3, 2 und 6mal 1 M abnehmen. In 300. R für Achselschrägung 7mal 6 M, die restlichen M gerade abketten.

Vorderteil: Anschlag 90 M, arbeiten wie den Rücken. Für Arm-

ausschnitt 4, 3, 2 und 10mal 1 M abnehmen. In 270. R für Halsausschnitt 10 M abketten und 12mal in jeder 2. R 1 M abnehmen, gleichzeitig ab 270. R am Armausschnitt in jeder 5. R 1 M zunehmen. 300. R Achselschrägung. Für das Halsbündchen strickt man mit 140 M 40 R 1 r, 1 l.

Fertigstellen: Alle Nähte mit Steppstichen zusammennähen, den Stehkragen doppelt ansäumen, Reißverschluß anbringen, für die Armausschnitte entsprechend lange Streifen stricken in Glatt-rechts oder 1 r, 1 l mit 8 M und verstürzt einsäumen.

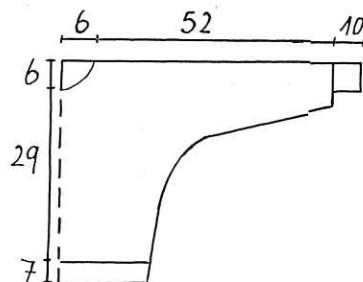




Modell Nr. 3015 für Apparate der Gruppe E unserer Übersicht auf Seite 1 (gestrickt auf „Tricolette“).
Größe: 10 Jahre.

Material: 400 g „Schoeller Wolle“ Qualität „Perlwole“, rot. — 1 „Optilon“ Marken-Reißverschluss aus Spezial-Nylon.

Stricktechnik: Versatzmuster mit folgender Einteilung: Auf dem



hinteren Nadelbett stricken alle Nadeln, Einstellung 6, auf dem vorderen Nadelbett jede 4. Nadel in Arbeit bringen, Einstellung 3, 4 R stricken, dann über 2 Nadeln nach rechts versetzen, 4 R stricken, dann über 2 Nadeln nach links versetzen, fortlaufend wiederholen.

Maschenprobe: 10 cm. = 35 Maschen und 45 Reihen.

Rücken: Anschlag am Ärmel 30 M. — 50 R 1 r, 1 l mit jeder 2. Nadel und fester Einstellung stricken, dann Umstellen und einteilen auf Grundmuster. In jeder 7. R 1 M zunehmen bis 140. R (ohne Bund), dann immer 1 M bis 170. R, hier den Rest von 40 M gerade aufnehmen. Mit nun insgesamt 105 M 160 R Rückenbreite stricken, dabei in 80. R über 40

M einen Trennfaden für Reißverschluss einarbeiten.

Vorderteil: Arbeiten wie den Rücken. Der Halsausschnitt wird über 50 R und 18 M wie folgt gearbeitet: Hat man die 170. R erreicht, folgen mit allen 105 M 56 R gerade, dann 2mal 4, 2mal 2 und 6mal 1 M abketten, 10 R gerade und wieder 6mal 1, 2mal 2 und 2mal 4 M aufnehmen, dann nochmals 56 R gerade. Nun folgt das gegengleiche Abnehmen am Ärmel. In 602. R ist das Vorderteil fertig (mit Bund).

Bund: Die beiden Bundteile werden mit je 110 M 40 R gestrickt.

Kragen: Der Kragen wird mit 110 M 50 R in 1 r, 1 l mit jeder 2. Nadel gearbeitet.

Fertigstellen: Alle Teile sorgfältig zusammennähen, Reißverschluss anbringen.

Kinder-Pullover für 10-jährige in Parallelo-Form

Kinderjäckchen für 8-10 jährige

Modell Nr. 3016 für Apparate der Gruppe C, D, E unserer Übersicht auf Seite 1.

Größe: 8-10 Jahre.

Material: 150 g „Esslinger Wolle“ Qualität „Melitta“ 3fach, 100% reine Schurwolle, weitlaufend, mottenecht, oder „Crocus“ 3fach, 100% reine Schurwolle, besonders tragecht, da doppelt gewirnt, weitlaufend, mottenecht. Farbvorschläge: orange oder grün.

Stricktechnik: Glatt-rechts mit folgender Musterung:

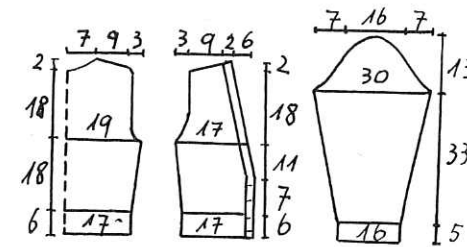
1. 3 R stricken Glatt-rechts.
2. Jede 6., 12., 18. Nadel usw. in „Ruhestellung“.
3. 5 R Glatt-rechts.
4. Nadeln in Strickstellung bringen und 5 R stricken.
5. Jede 3., 9., 15. Nadel usw. in „Ruhestellung“ bringen.
6. Wiederholung der Arbeitsgänge 1 bis 5.

Maschenprobe: 10 cm = 30 M und 64 R. — Mittlere bis feste Einstellung.

Rücken: Anschlag 106 M. Nun 30 R 1 r, 1 l stricken. Ab 31. R mit Musterung beginnen, dabei beidseitig 10mal 1 M in jeder 8. R zunehmen. Ab 135. R Armausschnitt wie folgt: 4, 3, 2 und 3mal 1 M abnehmen, gerade hochstricken. Ab 249. R für $\frac{1}{2}$ Halsausschnitt 5, 4, 3, 3mal 2 und 3mal 1 M abketten, gleichzeitig für Schulterschrägung 5mal 6 M abketten.

Vorderteil: Anschlag 50 M. Nun 30 R 1 r, 1 l stricken. Ab 31. R mit Musterung beginnen, dabei 10 mal 11 M an der Seitennaht in jeder 8. R zunehmen. Ab 64. R für Vorderkantenschrägung 18mal 1 M in jeder 10. R abnehmen. Ab 135. R für Armausschnitt 4, 3, 2mal 2 und 4mal 1 M abketten. Ab 249. R für Schulterschrägung 5mal 6 M abketten. — 2. Vorderteil gegengleich arbeiten.

Ärmel: Anschlag 48 M. Nun 25 R 1 r, 1 l stricken. Ab 26. R mit Musterung beginnen. Beidseitig 21mal 1 M in jeder 9. R zunehmen. Ab 239. R Armkugel beginnen. Beidseitig 3 und 2mal 2 M abketten, dann immer 1 M, bis zu

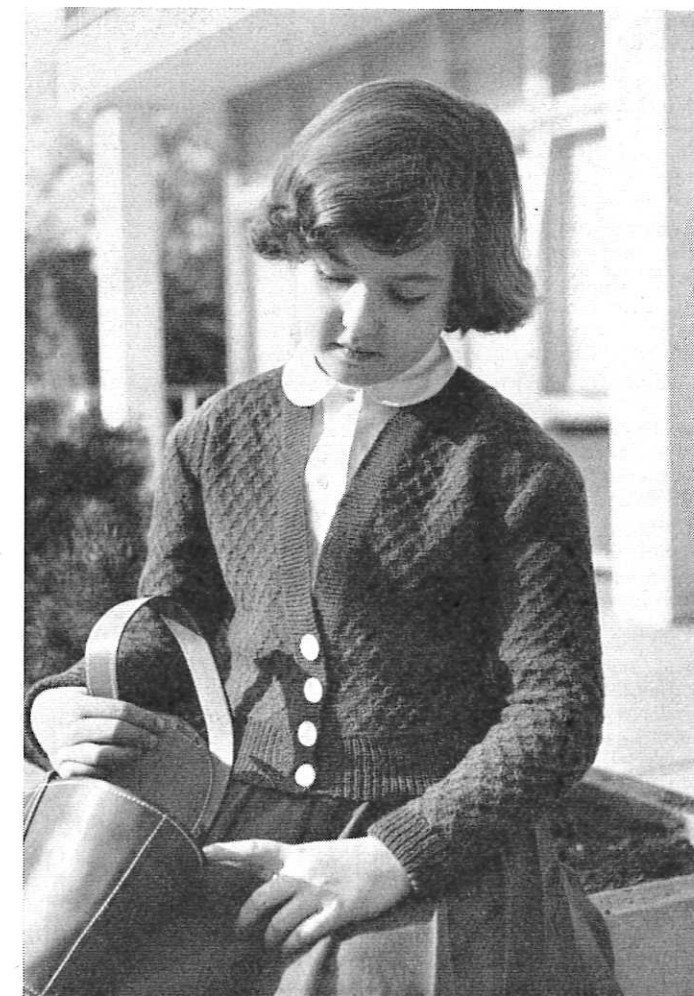


54 M, 2 M bis 36 M, 4mal 4, 2mal 3 M und den Rest auf einmal abketten.

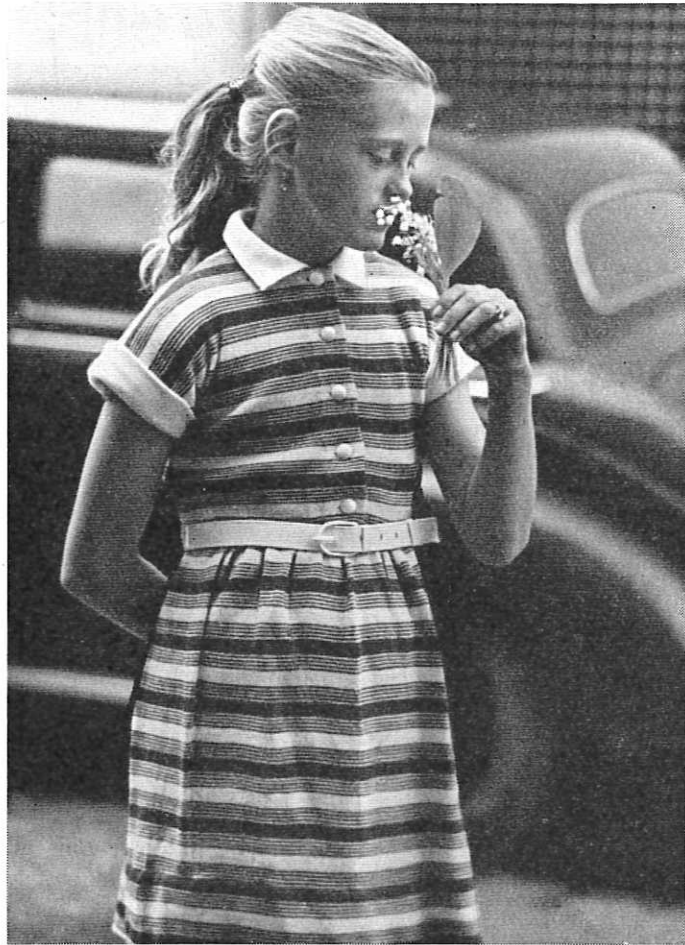
Vorderkantenstreifen: Wird von Hand gestrickt. 10 M anschlagen und Kraus stricken. Nach 1 cm mit der 4. bis 7. M das erste Knopfloch arbeiten. Nach je 5 cm

dann das 2., 3. und 4. Knopfloch arbeiten. Den Streifen 102 cm lang stricken und abketten.

Fertigstellen: Teile spannen, befeuchten und trocknen lassen. Achsel- und Seitennähte schließen. Vorderkantenstreifen annähen. Passende Knöpfe anbringen.



Kinderkleid mit Streifen- Muster



Modell Nr. 3017 für Apparate der Gruppe C, D, E unserer Übersicht auf Seite 1.

Größe: 9-10 Jahre.

Material: 150 g „Gebrasa Wolle“ Qualität „Ideal-Wolle“, 24/2, Maschinenstrickgarn, rot und 200 g weiß. — 1 weißer Lackgürtel, 5 Knöpfe.

Maschenprobe: 10 cm = 40 Maschen und 60 Reihen.

Stricktechnik: Glatt-rechts, 8 R rot, 4mal 1 R weiß und 1 R rot im Wechsel, 8 R weiß, 4mal 1 R rot und 1 R weiß im Wechsel.

Rückenteil: Anschlag 143 M, 72 R gerade hoch, beidseits 6mal 1 M zunehmen. Bis R 166 gerade hoch, dabei verteilt beidseits 4mal 1 M zunehmen. Für die Schulter 6mal 10 M abketten, restliche M abketten.

Vorderteil links: Mit Übertritt und Umschlag 96 M anschlagen, 72 R gerade hoch. Am Arm 6mal 1 M zunehmen. Bis R 166 gerade hoch, dabei am Arm verteilt 3mal 1 M zunehmen. In R 156 für Halsausschnitt 1mal 30 und 10mal 1 M abketten. Für die Schulter 5mal 10 und 2mal 8 M abketten.
Vorderteil rechts: Gegengleich arbeiten, dabei in jeder 4. R des weißen Streifens 2 Knopflöcher arbeiten und zwar von der 6. bis 9. und 23. bis 26. M.

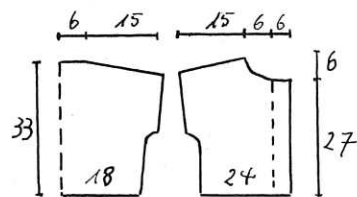
Kragen (weiß): Anschlag 110 M. — 65 R glatt, abketten und doppeln.

Ärmelaufschläge (weiß): Anschlag 100 M. — 10 R glatt, beidseits

abwechselnd 4mal 3 und 10mal 2 Nadeln in „Ruhestellung“ bringen. In R 38 ist die Mitte erreicht. Gegengleich weiterarbeiten, d. h. die Nadeln in Strickstellung bringen.

Rock: Das Röckchen wird in 3 gleichen Teilen gearbeitet. Ein Teil: 165 M aufschlagen, 270 R glatt, abketten.

Fertigstellen: Nähte schließen, Knopflöcher umstechen, Kragen



und Ärmelaufschläge doppeln und annähen. Röckchen einkräuseln und annähen. Saum einlegen. 2 Gürtelschlaufen anbringen.

(Fortsetzung von Seite 5)

men weiterstricken. An den Vorderkantenseiten noch 3 mal 1 M in jeder 7. R zunehmen. Noch 4 R stricken und die 2. Kragenhälfte wie die erste beenden.

Fertigstellen: Teile spannen und gut dämpfen, da sich die Musterung zusammenzieht. Vorderkantestreifen an die Vorderteile annähen. Den Kragen rechts auf rechts an den Vorderkantenseiten zusammennähen, stürzen und den Kragen von der Mitte der Vorderkante aus annähen. Passende Knöpfe anbringen.

Buntes Kinderröckchen mit hübschen Musterstreifen

Modell Nr. 3018 für Apparate der Gruppe C, D, E unserer Übersicht auf Seite 1 (gestrickt auf „Strick-Fix“).

Größe: 7-9 Jahre.

Material: 100 g marine-blaue; 100 g weiße; 100 g rote und 300 g blaue WDC-Baumwolle.

Stricktechnik: Glatt-rechts.

1. Musterstreifen: 2 R mit marine-blau stricken, dann jede

4. M über den nächsten Zahn des Maschenbildungskammes hängen und die leeren Nadeln zurückschieben. Nachdem man 4 R in rot gestrickt hat, die umgehängten M wieder auf die Nadeln hängen und 2 R mit marine-blau arbeiten. Dann wieder die selben M auf den Maschenbildungskamm hängen, 4 R in weiß stricken und die M wieder zurückhängen. Dieses Karomuster wird im Ganzen 7mal gestrickt, und zwar wech-

selnd: rot, weiß, blau, rot, blau, weiß, rot, abschließend mit 2 R marine-blau.

2. Musterstreifen: Bei diesem Streifen werden die Karos eine M schmaler, d. h. bei den bunten Farben wird jede 3. M übergehängt. Diesmal sind es nur 2 Karostreifen: 1mal rot, 1mal weiß, abschließend 2 R glatt in marine-blau.

3. Musterstreifen: Genau wie der zweite Musterstreifen.

Maschenprobe: 10 cm = 28 Maschen und 42 Reihen.

Das Röckchen beginnt man von unten und es wird in 4 Bahnen gestrickt. Man schlägt mit blauer Baumwolle 130 M an und strickt 18 R. Über die nächsten 44 R strickt man den 1. Musterstreifen. Die nächsten 30 R werden wieder in blau gestrickt und dabei 2mal in jeder 10. R 1 M beiderseits abgenommen. Über die nächsten 14 R strickt man den 2. Musterstreifen. Bei den nächsten 30 R in blau werden wieder 2mal in jeder 10. R 1 M abgenommen. Über die nächsten 14 R den 3. Musterstreifen stricken. Dann 22 R wieder in blau stricken, dabei 2mal in jeder 10. R wieder 1 M abnehmen und dann die restlichen 118 M auf eine Hilfsnadel nehmen. Alle 4 Rockteile gleich stricken. Dann näht man je 2 Teile zusammen und nimmt die 2mal 118 M = 236 M von den Hilfsnadeln auf den Strickapparat, und hängt dabei die M so zusammen, daß man nur 84 M auf einer R hat. Über diese 84 M 34 R Glatt in blauer Baumwolle stricken. Abketten.

Fertigstellen: Teile leicht von links dämpfen und zusammennähen. Einen 2 cm breiten Saum umnähen. Taillenbund zur Hälfte umnähen und Gummiband einziehen. — Ein Schnitt ist nicht erforderlich.



Stricken Sie?

für nur DM liefern wir 10 Lot/100 gr. Handstrickgarn fast unzerrissbar, weich wie Watte in 40 Farben. Fordern Sie kostenlose Muster, Sie werden überrascht sein!

H. Gissel Nachfolger
(16) Steinbach (Taunus) 92

Arbeitsanleitung zu unserem Titelbild: Damen-Sportpullover im Raglanschnitt

Modell Nr. 3019 für Apparate der Gruppe D, E unserer Übersicht auf Seite 1.

Größe: 42/44

(Oberweite 92/96 cm).

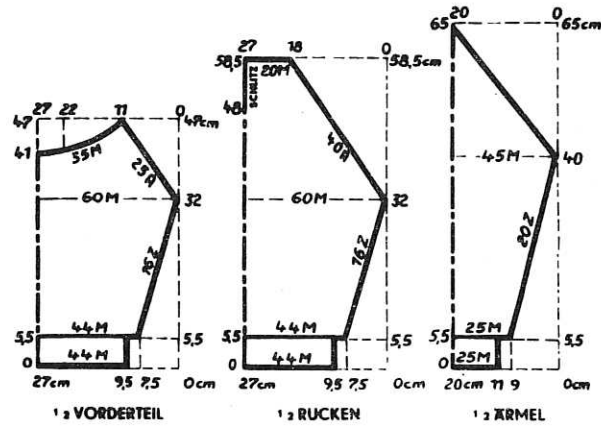
Material: 600 „Schachenmayr Wolle“ Qualität „Nomotta Rapid“ 4fach, rot, 100 g weiß.

Stricktechnik: Grundmuster: Perlfang (Halbpatent) mit jeder 2. Nadel. Bund und Passe mit jeder 2. Nadel.

Maschenprobe: 10 cm = 25 M und 40 R, lockere Einstellung.

Rücken: Anschlag 90 M in weiß, 20 R 1 r, 1 l stricken, dann Umstellen auf Halbpatent und in rot weiterstricken. In der 30. R und noch 15mal in jeder 6. R beidseitig je 1 M zunehmen. In 128. R beginnt das Abnehmen für die Raglannaht. Hierfür 4mal in jeder 2. R und 1mal in folgender 4. R je 1 M abnehmen. Dieses Abnehmen 7mal wiederholen. In 190. R die Arbeit in der Mitte teilen für den Reißverschluss und getrennt fertigstricken. In 232. R strickt man mit den restlichen M in weiß ein Stehkrägelchen an in 1 r, 1 l 12 R hoch. 242. R abketten.

Vorderteil: Anschlag 90 M und bis 128. R arbeiten wie den Rücken, dann für die Raglannaht in jeder 2. R je 1 M abnehmen.



In 164. R beginnt die Passenrundung. Die mittleren 22 M abketten und beide Teile getrennt fertigstricken, noch einmal 5, 1mal 4, 2mal 3, 3mal 2 und 3mal je 1 M abnehmen. In 188. R ist ein Teil beendet.

Ärmel: Anschlag 50 M in weiß und 20 R 1 r, 1 l stricken, dann im Grundmuster und Grundfarbe weiterarbeiten, dabei 20mal in jeder 6. R beidseitig 1 M zunehmen. In 160. R beginnt das Abnehmen für die Raglannaht, hierfür in jeder 2. R beidseitig je 1 M abnehmen, bis alle M aufgebraucht sind.

Passe: Mit der Grundfarbe 86 M

anschlagen und 2 R Glatt-rechts stricken, dann 10 R 1 r, 1 l (durch Überhängen jeder 2. Nadel in das Vorderbett) in der Schmuckfarbe arbeiten, wieder 2 R Grundfarbe Glatt-rechts (Umhängen der M auf das Hinterbett), 10 R 1 r, 1 l in Schmuckfarbe usw. Diese Streifen 4mal wiederholen, dabei an beiden Seiten jedesmal 1 M abnehmen. Nach den letzten 2 R Glatt-rechts die Arbeit teilen und getrennt für das Stehkrägelchen noch je 12 R 1 r, 1 l anstricken in Schmuckfarbe.

Fertigstellen: Die Teile alle zusammennähen, die Passe in die Passenrundung einnähen, Reißverschluss anbringen.

Kinder- Kniestrümpfe



Modell Nr. 3020 für Apparate der Gruppe C, D, E unserer Übersicht auf Seite 1 (gestrickt auf „Holsatia“, Einbett).

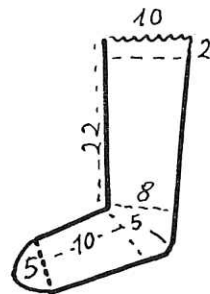
Größe: 7 Jahre.

Stricktechnik: Glatt-rechts. —

Material: 60 g Horstia - Wolle, 4fach.

Mittlere bis feste Einstellung. 60 M Anschlag, 10 R stricken, Lochreihe, 10 R stricken und überhängen.

Ab 60 R 2 M abnehmen bei jeder 10. R bis 90 R. Es bleiben 55 M noch. Nehme je 14 M von jeder Seite auf eine Hilfsnadel und stricke die Mitte (27 M) 48 R hoch, knote den Anschlagfaden an



und stricke 4 R. Das Gestrick herausnehmen. Nun drehe man die ganze Arbeit um und hänge die M der beiden Hilfsnadeln so auf den Apparat, daß die Außenseiten in der Mitte zusammenstoßen. 4 R stricken und mit der Ferse beginnen. Bei jeder R an der Schloßseite setze man eine Nadel in

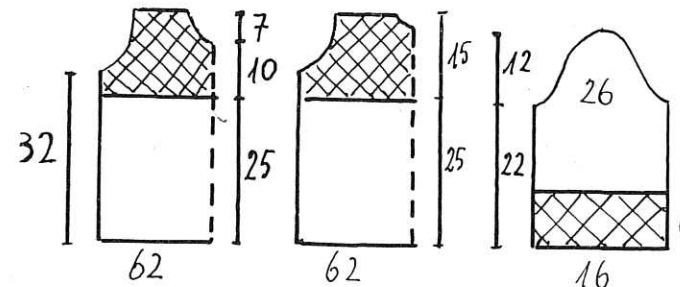
(Fortsetzung Seite 21)

Reizendes Kinderkleidchen mit Smokverzierung

Modell Nr. 3021 für Apparate der Gruppe E unserer Übersicht auf Seite 1 (gestrickt auf „Rapidex“).

Größe: 1 1/2 bis 2 Jahre.

Material: 350 g „Jlse Wolle“ Qualität „Jlse-Fedra“ 4fach, blau, etwas weiß. — 10 kleine Knöpfe. Stricktechnik: Rechts-rechts (1 r,



(Fortsetzung von Seite 20)

„Ruhestellung“, bis 7 M nachbleiben, jetzt gegengleich arbeiten, d. h. bei jeder R auf der Schloßseite wieder eine Nadel in Arbeitsstellung bringen, bis alle Nadeln wieder mitarbeiten. Für die Fußsohle 44 R stricken und anschließend die Spitze im gleichen Verfahren wie Ferse arbeiten. Nun wieder den Anschlagfaden anknoten, 4 R stricken und das Gestrick aus dem Apparat herausnehmen.

Zum Schluß wird der Strumpf an der Spitze mit einem Maschenstich zusammengearbeitet und die Seiten des Fußes sowie die Beinlänge zusammengenäht.

1 l mit jeder Nadel). Oberteil und Ärmelbund 3 l, 1 r.

Maschenprobe: 10 cm = 26 Maschen und 44 Reihen.

Rücken: Anfang am unteren Rocksaum. Anschlag 140 M. 12 R blau. 1 Lochreihe. 12 R blau, 3 R Biese weiß, 5 R blau, 3 R Biese weiß, 5 R blau, 3 R Biese weiß, 5 R blau, 3 R Biese weiß, 5 R blau, 3 R Biese weiß, weiterstricken bis R 120. Nun M abnehmen, jede 2. M umgehängt und Nadel ausgeschaltet. Rückreihe: M vom vorderen Nadelbett auf hinteres Nadelbett. Einstellung vorderes Nadelbett jede 3. Nadel, hinteres Nadelbett alle Nadeln. So weiterstricken bis R 138, dann Armloch 3, 2, 1 M abnehmen. R 193 Achsel gerade abketten.

Vorderteil: Gleich wie Rücken stricken. Bei R 164 Halsauschnitt 10, 2, 2, 2 M abketten.

Ärmel: Beginn oben an der Kugel. Anschlag 14 M, bei jeder R hinteres und vorderes Nadelbett 1 M aufnehmen. R 59 = 61 M. Nun beidseitig 3 M abnehmen. Gleichmäßig weiterstricken bis R 122. Umstellen auf: 3 M l, 1 M r; so weiterstricken bis R 148 und dann abketten.

Kragen: Anschlag vorne am Vorderteil 40 M, Rücken 25 M. 25 R stricken, abketten.

Fertigstellen: Teile leicht dämpfen. Vorderteil und Rücken mit Smokstichen verzieren. An Achsel Usen und Knöpfe anbringen. Vorne an den Ärmeln ebenfalls Smokverzierung. Rocksaum an der Lochreihe umnähen.

Welches Modell in diesem Heft gefällt Ihnen am besten?

Geben Sie Antwort auf diese Frage, dann haben Sie die Möglichkeit, 500 g Garn zu gewinnen! Wir setzen für das Modell im Januarheft von „stricke mit“, das die Höchstzahl der Stimmen erhält, 10 Gewinne von je 500 g Wollgarn aus:

- 500 g „Esslinger Wolle“ der Kammgarnspinnerei Merkel & Kienlin GmbH, Esslingen a. N.
- 500 g „Stahl'sche Wolle“ der Kammgarnspinnerei Süssen Gebr. Stahl KG., Süssen (Württemberg)
- 500 g „Ilse Wolle“ der Firma Hardt Pocorny & Co., Kammgarnspinnerei, Dahlhausen-Wupper
- 500 g „Horstia Wolle“ der Firma H. Ottens & Co., Kammgarnspinnerei, Horst (Holstein)
- 500 g „Gebrasa Wolle“ der Firma Gebr. Rath, Kammgarnspinnerei, Sassenberg i. Westf.
- 500 g „Schachenmayr Wolle“ der Firma Schachenmayr, Mann & Cie., Salach (Württemberg)
- 500 g „Schoeller Wolle“ der Schoeller'schen Kammgarnspinnerei Eitorf AG., Eitorf (Sieg)
- 500 g „Staufen Wolle“ der Württ. Wollgarnfabrik D. Finckh KG., Süssen (Württemberg)
- 500 g „Wilma Wolle“ der Kammgarnspinnerei und Weberei A.-G. Wilhelmshaven, Wilhelmshaven
- 500 g „Schewe Wolle“ der Firma Carl Schewe, Hamburg

Alle Garne sind ausgewählte Qualitäten für Handstrickapparate!

Bedingungen unseres Modell-Testes:

Zur Teilnahme an unserem Modell-Test sind alle Leser von „stricke mit“ berechtigt; Angehörige unseres Verlages sind davon ausgeschlossen. Auf eine frankierte Postkarte schreiben Sie die Nummer des Modells, das Ihnen in diesem Heft am besten gefällt (z.B. Nr. 2120), sowie Ihren genauen und deutlichen Absender. Sonstige Mitteilungen sind nicht zugelassen. Schicken Sie dann diese Karte an: „stricke mit“, Redaktion, Backnang (Württemberg), Postfach 44. Einsendeschluß: 25. Januar 1957. Die Gewinn-Auslosung, deren Ergebnis unanfechtbar ist, wird 3 Tage später von unserer Verlagsleitung vorgenommen, worauf die verlostten Garne unverzüglich an die Gewinner abgesandt werden. Die Namen der Gewinner und das Modell, das als Sieger aus dem Test hervorgegangen ist, werden in Nr. 3/57 von „stricke mit“ veröffentlicht.

Gewinn 500 g Wolle - Gewinn 500 g Wolle - Gewinn 500 g Wolle - Gewinn 500 g Wolle



Modell Nr. 2199

Schwarz-weiße Damenjacke

erhielt die Höchstzahl der eingegangenen Stimmen und ging somit als Sieger aus unserem Modell-Test in Heft 11/56 (November) von „stricke mit“ hervor. Von den gültigen Stimmen entfielen

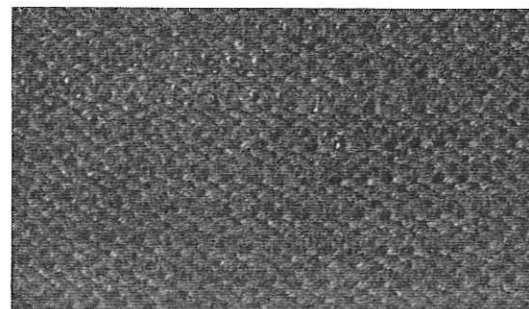
- 50 % auf Modell Nr. 2199 „Damenjacke“
- 18 % auf Modell Nr. 2200 „Damenpullover“
- 8 % auf Modell Nr. 2201 „Trachtenkleid“
- 4 % auf Modell Nr. 2191 „Damenbluse“
- 3,5 % auf Modell Nr. 2205 „Twinset“
- 3,5 % auf Modell Nr. 2208 „Mädchenkleid“
- 2 % auf Modell Nr. 2198 „Damenpullover“

Der Rest der Stimmen verteilte sich auf die Modelle 2192, 2193, 2195, 2196, 2197, 2204, 2206, 2209, 2210.

Die Beteiligung war wiederum äußerst rege, so daß das Los entscheiden mußte. Wir gratulieren den Gewinnern herzlichst. Jenen Testern aber, die diesmal leer ausgingen, wünschen wir beim nächsten Modell-Test mehr Glück! Nachstehend nennen wir die glücklichen Gewinner und die Wolle, die sie inzwischen erhalten haben:

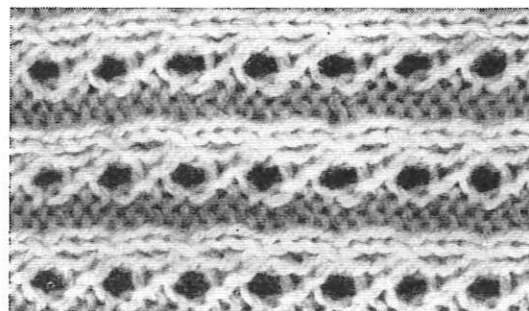
- Ruth Müller, M.-Gladbach
= 500 g „Esslinger Wolle“, Qualität „Melitta“
- Sonja Mauter, Leverkusen-Wiesdorf
= 500 g „Stahl'sche Wolle“, Qualität „Hobby-Wolle“
- Herta Hermes, Langenscheid/Diez
= 500 g „Ilse-Wolle“, Qualität „Ilse-Fedra“
- Frau E. Westermann, Bremen
= 500 g „Horstia Wolle“ Qualität „Sportwolle Prima“
- Ruth Hoffmann, Berlin-Heiligensee
= 500 g „Gebrasa-Wolle“, Qualität „Gelbband“
- Lucie Volkert, Siegen/Westf.
= 500 g „Schachenmayr Wolle“ Qual. „Nomotta Sport Supra“
- Frau L. Delassus, Sulz a. N.
= 500 g „Schoeller Wolle“, Qualität „Tango“
- Babette Volkert, Kiliansdorf (Bayern)
= 500 g „Staufen Wolle“, Qual. „Dacora“ 100% Merino-Wolle
- Edith Bartels, Berlin-Rudow
= 500 g „Busse Wolle“, Qualität „Trachtenwolle Gold“
- Gertrud Wielpütz, Duisburg
= 500 g „Schewe Wolle“, Qualität „Strick-O-Mat“

Zum Nachstricken



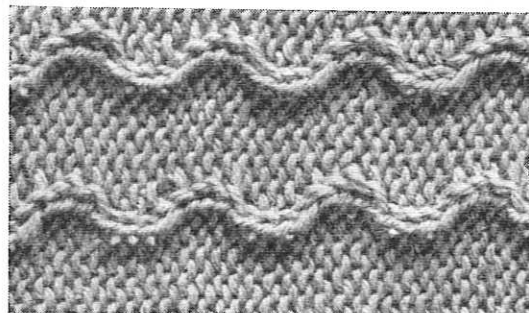
Muster für Einbettapparate mit Kraus-Charakter

Dieses Rippenmuster wird am Einbettgerät gestrickt, indem man einfach die beiden Maschenknöpfe am Schloß auf verschiedene Zahlen einstellt. Zum Beispiel den linken Knopf auf 4, den rechten Knopf auf 6. Diese Einstellung bleibt ständig.



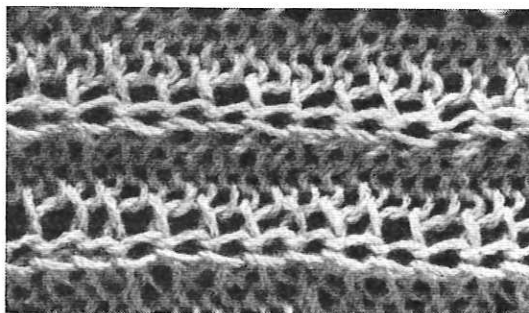
Muster für Zweibettapparate

Anschlag 1 1,1 r mit allen Nadeln. Alle Knöpfe stehen auf 4. Dann wird auf dem vorderen Nadelbett jede 3. Masche auf die Nachbarnadel gehängt und die leeren Nadeln werden ganz außer Tätigkeit gebracht. Wir stricken 4 Reihen und hängen dann auf dem vorderen Nadelbett jede 2. Masche auf die erste Nadel. Die leeren Nadeln stricken in der nächsten Reihe sofort wieder. Nach 4 Reihen wird das gleiche wiederholt. Das Muster kann beidseitig, in Breite und Höhe verwendet werden.



Versatzmuster für Zweibettapparate

Auf dem hinteren Nadelbett stricken alle Nadeln, auf dem vorderen Nadelbett jede 4. Nadel. Dann 4 Reihen stricken, nun über 2 Nadeln nach rechts versetzen, 4 Reihen stricken, über 2 Nadeln nach links versetzen, 4 Reihen stricken, wieder nach rechts versetzen usw. Einstellung hinten 6, vorn 3. Das Muster kann auf beiden Seiten verwendet werden.



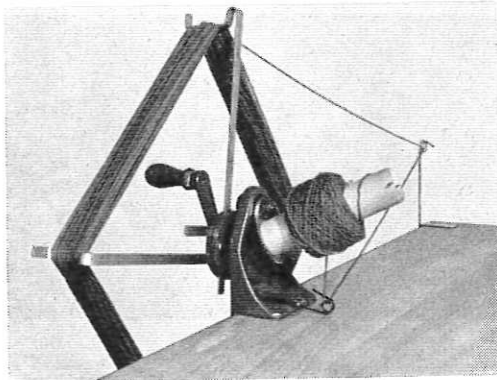
Muster für Einbett

Eine Kombination von Patenthäkeln und Hohlraum. Jede 2. Masche hängt man um auf die Nachbarnadel und bringt die leeren Nadeln ganz außer Tätigkeit. Man strickt ganz glatt, wobei nach jeder Maschenreihe eine Hohlraumreihe auftritt. Dann läßt man jede 3. Maschenreihe nacheinander fallen und häkelt sie mit der Muster-nadel im Patentstich hoch.

Praktische Neuheiten

Verbesserter „Woll-Max“

Der „Woll-Max“ hat eine neue Form erhalten, die den Strickerinnen sicher sehr willkommen sein wird. Das Gerät, das bisher aus zwei Teilen bestand, nämlich dem Wickelapparat und der Haspel, ist jetzt einteilig. Die Haspel ist so angeordnet, daß sie gleich an dem Wickelapparat befestigt ist, der „Woll-Max“ also jetzt praktisch nur noch aus einem Gerät besteht. Er ist leichter, zierlicher und handlicher geworden und beansprucht wesentlich weniger Platz. Das Gerät ist nach wie vor in stabiler Metallaufbereitung gearbeitet und macht ein schönes praktisches Knäuel mit dem Fadenverlauf von innen heraus. Besonders für Handstrickapparate eignet sich dieses Knäuel, da der Faden ohne Zug und Hemmung abläuft. Die „Woll-Max“-Haspel ist für die verschiedenen Lagengrößen verstellbar. Auch allein ist die Haspel ein praktisches Gerät, wenn man mit der Hand davon abwickelt. Das Gerät ist in einem hübschen Karton verpackt, der sich zugleich zur Aufbe-



wahrung eignet. Der „Woll-Max“ wird mit einer Zwinde am Tisch befestigt. (Hersteller: Jldo-Werkstätte Ilse-Dore Teichmann, Berlin-Schlachtensee, Ahrenshooper Zeile 59.)

Fragen Sie - wir antworten

Unsere Rubrik „Fragen Sie - wir antworten“ steht allen Lesern kostenlos zur Verfügung. Wenn Sie also besondere Fragen der Apparatestrickerei beantwortet haben wollen, dann schreiben Sie uns. Fassen Sie sich möglichst kurz, Karte genügt! Wird Briefantwort gewünscht, bitte Rückporto beilegen. Vergessen Sie nicht, den Namen Ihres Apparates anzugeben, damit wir genaue Auskunft erteilen können Red.

Wolle für Twinset Größe 50-52

Frage: „Ich möchte mir ein Twinset in obiger Größe aus ‚Esslinger Wolle‘ stricken. Wieviel Wolle brauche ich für Pulli mit kurzem angeschnittenen Arm und Jacke mit eingesetztem langem Arm.“ E. B., Hamburg

Antwort: Wir haben in „stricke mit“ Heft 7/56 zwei Twinsets aus Esslinger Wolle“ veröffentlicht. Sie müssen für Ihre Größe 100-150 g Wolle mehr rechnen, also Pulli etwa 250 g, Jacke 400 g von der angegebenen Qualität.

Schlittenstand bei Versatzmuster

Frage: „Habe heute eine Bitte an Dich. Möchte gerne mal mit einem Versatzmuster stricken. Traue mich jedoch nicht darüber, da ich mir nicht im klaren bin, ob der Schlitten rechts oder links stehen muß. Um baldige Antwort

wäre ich sehr dankbar. Deine dankbare Abonentin.“

K. O., Rain (Bayern)

Antwort: Der Schlitten kann vor dem Versetzen rechts oder links stehen, es wird aber im allgemeinen bei linksstehendem Schlitten versetzt. Achten Sie nach dem Versetzen darauf, daß die beiden Nadelbetten richtig stehen, d. h. die Nadeln des vorderen Nadelbettes müssen nach dem Versetzen genau zwischen den Nadeln des hinteren Bettes stehen (auf Lücke).

Herrenweste mit Arm

Frage: „Ich möchte gern aus dem Heft Nr. 4 von 1956 Seite 13 die Weste stricken, aber mit Arm. Ist es wohl möglich, daß Sie mir das Stricken der Ärmel mit dieser Wolle und in dem Muster angeben? Mir stehen 600 g Kamelhaar-Wollstrickgarn zur Verfügung. Es kann auch eine andere

Jacke sein, nur muß sie schlicht (glatt-rechts) gestrickt sein und mit der Knopfleiste des Modells in Heft 4 und in Größe 50.“

O. M., Altona

Antwort: Sie können mit 600 Gramm der angegebenen Wolle selbstverständlich eine Weste mit langen Ärmeln arbeiten, der Materialverbrauch für die ärmellose Weste betrug nur 300 g, mit Schloßeinstellung 3, Bund und Blende 2. Sie beginnen Ihre Ärmel mit 130 M und stricken einen beliebig großen Bund, dann Umstellung auf 1 r 1 l mit allen Nadeln (die Nadeln, die durch 2 r 2 l in Ruhestellung liegen, einfach in Arbeitsstellung geben, dadurch entsteht eine unscheinbare Lücke). Nun stricken Sie nach Ihrer Maschenprobe die Länge des Unterarms (etwa 43 cm ohne Bund) und nehmen gleichmäßig verteilt an beiden Seiten Maschen zu, so daß Sie bis zum Beginn der Armkugel etwa 210 M haben. Für die Kugel nehmen Sie 6, 4 und dann laufend 2 M ab, in den letzten Reihen 8, 6, 4, und den Rest gerade. (Kugelhöhe etwa 16 cm.)

Keine Maschenbildung bei glatt-rechts

Frage: „Liebe ‚stricke mit‘! Ich möchte Twinset 2111 aus Juliheft arbeiten, komme aber mit dem Streifenmuster nicht zurecht. Der Faden bleibt bei dem Glattgestrickten oben liegen, strickt nicht durch, außerdem ist das 1 r 1 l Gestrick zu lose. Ich habe Schloßeinstellung

3	3
1	1

genommen. Die Maschenprobe ergab 32 M und 50 R. Ich habe einen Zweibettapparat. Bitte sagen Sie mir den Fehler.“

H. D., Wenburg i. O.

Antwort: Zweifellos ist Ihre Schloßeinstellung nicht richtig. Glatt-rechts müssen Sie mit Einstellung 6 oder 7 stricken, die Streifen in 1 r 1 l auf beiden Nadelbetten mit gleicher Einstellung 3 oder 4.

Versatzkante bei Parallelos

Frage: „Ich stricke auf einem Zweibettapparat und möchte gern wissen, wie strickt man die Musterkante (Versatz) bei einer langen Parallelojacke (Damenjacke). Die Kante wird aber nicht angehängt, sondern mit am Vorderteil angestrickt (wie bei den fertig gekauften Jacken).“

W. R., Duisburg-Hochfeld

Antwort: Sie beginnen Ihre Vorderteile in der Mitte und stricken zuerst die Versatzkante und stellen nach der gewünschten Breite die Schloßer, um auf Patent oder ein anderes Grundmuster. Dadurch erhalten Sie eine nahtlose Kante.

Anleitung für rundgestrickte Strumpfhosen

Frage: „Kann ich auf meinem Zweibettapparat Strumpfhosen rund stricken und wie?“

H. M., Erzingen (Waldshut)

Antwort: Sie können auf Ihrem Strickapparat selbstverständlich auch Rundstricken. Wir geben Ihnen eine Anleitung einer Strumpfhose für 3-4-jährige. Sie benötigen etwa 180 g Strumpfwolle mit Perlon, 4fädig: Am Grundgerät 30 M anschlagen und in jeder R zur Verlängerung des Gesäßteils 10 M an den Seiten zunehmen. Bei insgesamt 90 M durch Häkelanschlag nochmals 90 M am Zusatzbrett aufnehmen und 110 Touren rund stricken.

APPARATEKUNDE

Der „Turmix-Unic“-Handstrickapparat

Eine Schweizer Erfindung ist der „Turmix-Unic“-Handstrickapparat. Er arbeitet als Zungennadel-Einbettgerät mit versetzbarem Vorkamm und Überwurfkamm, so daß auf ihm neben Glatt auch 1 r 1 l, Patent (Fang), Versatzmuster und viele andere Muster gestrickt werden können. Außerdem wird der Apparat auch mit einem Jacquard-

gerät geliefert, das das Stricken von echten und falschen Jacquardmustern (Norwegermuster) vereinfacht und erleichtert. Weitere Einzelheiten des Gerätes werden wir in einem späteren Heft beschreiben. Hersteller des

„Turmix-Unic“-Handstrickapparates ist die Firma Turmix SA.

Handstrickapparat „Pingouin“

Eine Sonderstellung unter allen Handstrickapparaten nimmt wohl das französische Gerät „Pingouin“ ein, ist es doch ein getreuer Nachbau der Industriellks.-Lks.-Flachstrickmaschinen. Der Handstrickapparat arbeitet mit zwei waagrecht liegenden Nadelbetten und Nadeln mit 2 Köpfen, die durch die Schloßer beliebig von einem Nadelbett in

das andere gebracht werden. Man kann mit dem Apparat ohne zusätzliche Handarbeit Links-Links (kraus) in vielen Variationen, aber auch Glatt stricken. Auch auf diesen Apparat, der von der Firma Filatures Prouvost & Cie. hergestellt wird, kommen wir noch ausführlicher zurück.

Die mittelsten 20 M des hinteren Bettes mit denselben des vorderen Bettes durch Maschenstich verbinden und gleichzeitig abhängen. Die Beinlänge bis zur Ferse um 22 M in 150 Touren vermindern, d. h. alle 7 Touren an der Strumpfinnenseite 1 M abnehmen. Nach der Keilferse für eine 15 cm lange Fußsohle 40 Touren stricken, für die Fußspitze 16 mal an der Außenkante (kleine Zehe) auf dem vorderen und hinteren Nadelbett

je 1 M zusammenhängen, die restlichen 8 M des vorderen mit denen des hinteren Bettes durch Maschenstich zusammennähen. Diese Art des Abkettens vermeidet Druckstellen, die bei dickerer Wolle an den Fußspitzen unangenehm werden könnten und sieht außerdem am saubersten aus. Für einen anzunehmenden Bund 180 M 1 r 1 l anschlagen und 30 R hoch stricken. Gummi durchziehen.



Strickwolle Spinnerei Busse, Nördlingen/Bayern

Wolle auch f. Apparate ab 1,80 DM. Must. vers. S. Anna Fischer, Postfach 16, Neuwied/Rhld.

Patent (Fang) mit allen Nadeln
 Frage: „Ich stricke zumeist Maschinenwolle. Möchte mir gern eine Jacke stricken, wie Modell Nr. 2136 von ‚Stricken mit‘ Heft 8. Aber mit allen Nadeln Fang, kann man das? Habe noch in keinem Heft davon gelesen, würden Sie mir ein wenig helfen? Wenn ich z. B. Fang mit dünnerer Wolle stricke und dabei auf 6 stelle, gibt es unwillkürlich Nester, die beiden O-Knöpfe sind ganz nach oben geschoben.“

L. F., Salzstetten (Horb)
 Antwort: Selbstverständlich können Sie auch mit Ihrem Apparat Patent (Fang) mit allen Nadeln stricken, nur müssen Sie bei Maschinenwolle die Fäden 2- oder 3fach nehmen, da diese Wolle, einfach genommen, für die Apparat-Teilungen zu fein ist. Das Modell Nr. 2136 ist ebenfalls mit allen Nadeln gearbeitet worden. Auf einen gleichmäßigen Warenabzug ist zu achten und ebenso, daß die Nadelbürsten und der Fadenführer in Ordnung sind.

Durchgezogene Maschen beim Patentstricken

Frage: „Auf meinem Zweibett-Strickapparat habe ich beim Patentstricken immer einige M, die sich durchziehen. Die O-Knöpfe sind so hoch wie möglich gestellt, habe schon alles mögliche ausprobiert, woran kann es noch liegen?“ M. G., Dbg.-Meiderich

Antwort: Da man beim Patentstricken z. B. von Parallellos meist mit dem ganzen Bett arbeitet, ist ein genügender Abzug sehr wichtig. Wenn Sie die Knöpfe, Bürsten und Schrauben und den Fadenführer geprüft haben und alles in Ordnung ist, müssen Sie den Abzug laufend kontrollieren. Hängen Sie an den Stellen, wo die Fehler auftreten, Gewichte nach. Hauptsächlich beim Patentstricken sind einige Zusatzgewichte, die Sie bei der Lieferfirma Ihres Apparates bestellen können, sehr lohnend und ersparen viel Ärger. Wenn Sie trotzdem nicht zurechtkommen, lassen Sie Ihren

Apparat durch die Lieferfirma überprüfen.

Lose Maschen an den Warenkanten

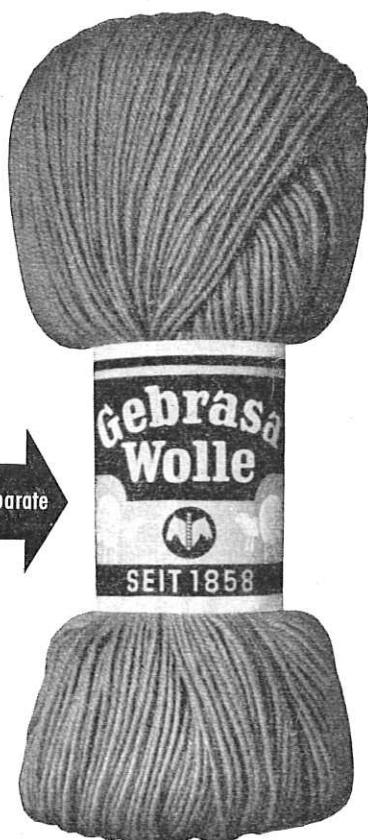
Frage: „Ich besitze einen Zweibettapparat, den ich 1954 neu erwarb. Schon seit geraumer Zeit bemerke ich, daß die äußeren Maschen des Strickgutes viel weiter sind als die Maschen nach der Mitte des Bettes zu. Dies gilt hauptsächlich beim Stricken auf einem Bett. Ich bitte um Mitteilung, woran das liegen könnte.“ M. P., Berlin-Wilmersdorf

Antwort: Wenn Sie einen gleichmäßigen Abzug haben (an den Seiten Seitengewichte, die öfters nachgehängt werden), so ist wohl anzunehmen, daß Sie das Einbett strenger benützt haben und somit eine leichte Abnutzung spürbar wird. Probieren Sie es einmal mit Nadelwechsel, wenn dies nichts nützt, wenden Sie sich an die Lieferfirma oder deren Vertreter.

Gebrasa Wolle bietet große Auswahl

für alle Handstrick-Apparate

in 15 Sorten und 300 Farben



Wichtige Neuerscheinung für die Handweberei

webe mit

Monatsschrift für das Handweben in Schule und Haus

AUS DEM INHALT

MUSTERTEIL MIT ARBEITSVORLAGEN

Handweberei für die Bekleidung

Vorlagen für Damen- und Kinderkleiderstoffe, Blusen, Röcke usw., Herrenstoffe, Schals, Tücher, Stolen, Kragen, Taschentücher usw.

Handweberei für das Heim

Vorlagen für Teppiche, Läufer, Brücken, Matten, Wandbehänge, Möbelstoffe und -bezüge, Vorhangstoffe, Gardinen, Tischdecken, Schlaf- und Reisedecken, Servietten, Hand- und Küchentücher usw.

FACHTEIL MIT DEN RUBRIKEN:

Bindungen der Handweberei — Was man von den Garnen wissen muß — Was kann ich weben? — Mein Webgerät — Vorbereitungen zum Handweben — Fertigmachen der Stoffe — Fachlicher Fragekasten

Probe-Nummern kostenlos durch den Verlag WILHELM KRAMER, BIELEFELD

Fachliches Wissen

Verwendungsmöglichkeit der mehrnädigen Handdecker

Wichtige Hilfsgeräte für den Apparatestricker sind die mehrnädigen Handdecker, die es in verschiedenen Ausführungen gibt. Hat ein Decker 5 Nadeln, so spricht man von einem 5-nädigen Decker, hat er 4 Nadeln, so spricht man von einem 4-nädigen Decker usw. Zu berücksichtigen ist noch die Teilung eines Deckers. Handstrickapparate haben in der Mehrzahl eine 5er Teilung, bei der sich auf einer Länge von 2,54 cm (= 1 engl. Zoll) 5 Nadeln im Nadelbett befinden. Dementsprechend hat man also auch Decker mit 5er Teilung zu verwenden. In der Abb. 1 zeigen wir einen 5-nädigen Decker, dessen Nadeln austauschbar sind, um unter Umständen mit weniger als 5 Deckernadeln arbeiten zu können.

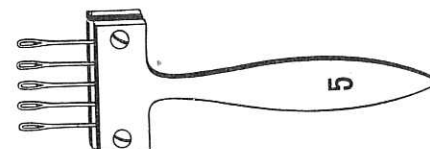


Abb. 1

Welchem Zweck dienen nun die Decker? Man kann mit ihnen auf bequeme Weise ein Strickstück entweder erweitern (Ausdecken) oder schmaler machen (Mindern). Das geschieht durch Abnehmen von Maschen und Überhängen auf nebenstehende Nadeln. Im Falle eines 5-nädigen Deckers ist es also möglich, gleichzeitig 5 Maschen abzunehmen und zu verhängen. Hierbei ist es gleichgültig, ob man einen Zungennadel-Einbettapparat oder -Zweibettapparat besitzt, denn die Handdecker sind bei beiden Arten zu verwenden. Von den vielen Verwendungsmöglichkeiten wollen wir heute ein Beispiel herausgreifen, und zwar das Einarbeiten von regulären Schrägstreifen in Raglanpullovern, wie es die Abb. 2 und 3 darstellen. Abb. 2 ist ein Patentmuster (Fang) und Abb. 3 ein Halbpentmuster (Perlfang), beide gearbeitet auf Zweibettapparaten mit allen Nadeln. Das Mindern dieser Schrägung geht nun folgend vor sich: Vor Beginn der Arbeit haben die Nadeln folgende Stellung

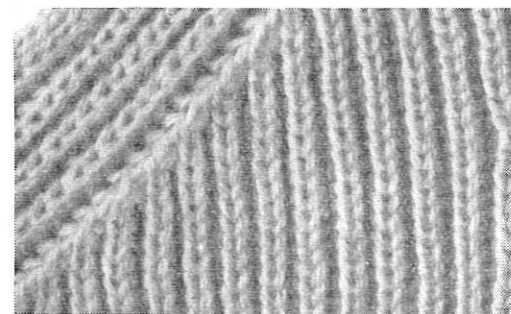
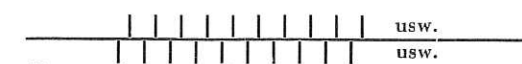
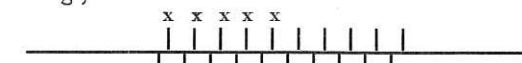


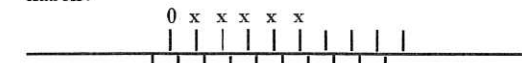
Abb. 2



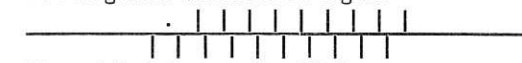
Nun werden zuerst im hinteren Nadelbett links die mit x bezeichneten Nadeln bzw. Maschen umgehängt, also



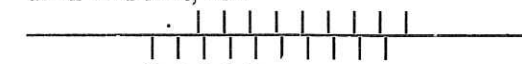
Das geht so vor sich, daß man zuerst die 5 Nadeln nach oben schiebt, bis die Maschen hinter den Nadelzungen liegen. Jetzt hängt man den 5-nädigen Decker in die Köpfe der Nadeln ein und schiebt die Nadeln so weit zurück (nach unten), bis die Maschen auf dem Decker liegen. Darauf hängt man die Maschen um 1 Nadel weiter nach rechts, so daß die Nadeln jetzt folgende Stellung haben:



Mit 0 ist jene Nadel bezeichnet, die nach dem Umdecken ohne Masche ist. Diese Nadel wird nun ganz außer Arbeit gebracht (abgezogen), wodurch sich folgendes Nadelschema ergibt:



Nun wiederholt man den Mindervorgang am vorderen Nadelbett, also



Nach dem Umhängen stehen die Nadeln wie vorher beim hinteren Nadelbett:



Auch hier muß nun die leergewordene Nadel (= 0) ganz außer Arbeit gebracht werden. Am Ende des Minderns haben wir somit die Nadelstellung

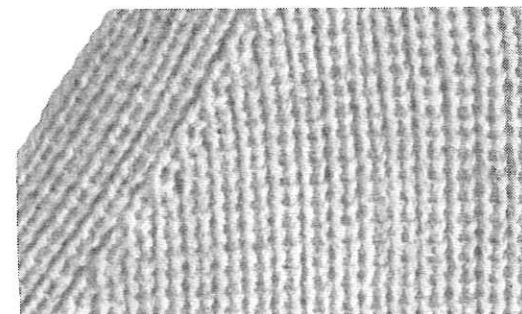
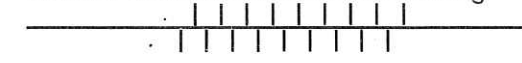


Abb. 3

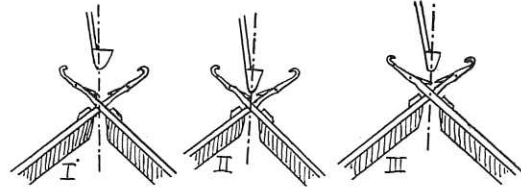
Falsche und richtige Fadenführerstellung

„An meinem Zweibettapparat zieht der Faden durch“, „... beim Stricken bilden sich einzelt keine Maschen“, „... die Zungen der Nadeln sind verbogen“, „... es gibt Fallmaschen“ — solche und ähnliche Stoßseufzer hört man öfters von Strickerinnen, die mit Zweibettapparaten arbeiten, so daß wir einmal diesen Fehlern nachgehen wollen.

Wie bei der Nähmaschine die Nadel, so ist beim Zweibettapparat neben den Schössern der Fadenführer dasjenige Element, das am sorgfältigsten beobachtet werden muß, da seine richtige Stellung außerordentlich wichtig ist für die Herstellung einer fehlerfreien Ware. Tatsächlich sind auch in der Mehrzahl der Fälle die oben angeführten Fehler auf eine veränderte Fadenführerstellung zurückzuführen.

Betrachten wir einmal einen Fadenführer näher, so sehen wir unter das Nüsschen, durch das der Faden den Nadeln zugeführt wird. Da es in der Regel am Fadenführerschaft mit einer kleinen Schraube festgestellt ist, kann man es in der Höhe verstellen, wobei aber erwähnt sei, daß nicht alle Zweibettapparate solche Fadenführer (die man als Nüsschenfadenführer bezeichnet) haben. Die Fadenführer werden schon in der Fabrik genau eingestellt, damit sie einwandfrei arbeiten. Doch ist es, wenn der Apparat längere Zeit benützt wird, nicht ausgeschlossen, daß sich durch Erschütterung oder durch sonstige Ursachen (z. B. spielende Kinder!) die Stellung des Fadenführers ändert. Die Folge ist dann eine ungenaue Fadeneinlage, was Fallmaschen und andere Strickfehler hervorruft.

Ob das Fadenführernüsschen richtig oder falsch steht, kann man ohne weiteres selbst nachprüfen. (Falls Sie als Hausfrau von diesen technischen Dingen nichts wissen wollen, wird Ihnen bestimmt Ihr Mann oder ein Bekannter helfen!) Man führt den Schlitten vorsichtig in die ersten Nadeln ein und betrachtet nun von der Seite die Stellung des Fadenführers. Steht er, wie es die Skizze I in der beigegebenen Abbildung darstellt, zu hoch, dann können die Nadeln den Faden nicht oder nur ungenau erfassen und es gibt Fehl- und Fallmaschen. Steht er, wie es die Skizze II zeigt, zu



steht, nicht zu weit nach dem vorderen und nicht zu weit nach dem hinteren Nadelbett zu, dann wird der Apparat einwandfrei arbeiten. Denken Sie also immer zuerst an die richtige Stellung des Fadenführers, wenn künftig wieder Strickfehler vorkommen sollten!

**MEHR UMSATZ
DURCH MODISCHE
EFFEKTGARNE**

FÜR DEN HANDEL:
HANDSTRICKWOLLE
Kokett

FÜR MASCHINEN-STRICKER:
Effekt-KAMMGARNE
VON NM 28/2-48/2

ANGEBOTE DURCH
**KULMBACHER
SPINNEREI**
KULMBACH/BAYERN

UNSERE
SPEZIALGESPINNE
GARANTIEREN
EINWANDFREIE
VERARBEITUNG

(Fortsetzung von Seite 27)

Nun strickt man 4 Reihen normal weiter und wiederholt dann den Arbeitsgang des Minderns wie beschrieben, wobei jedesmal die 2 äußeren Nadeln nach dem Ausdecken außer Arbeit kommen.

Soweit unser Beispiel. Soll die Schrägung nicht so stark ausgeprägt sein, werden die Zwischenreihen von 4 auf 6, oder auf 8 erhöht. Auf die gleiche Art lassen sich aber auch andere Strickarten mindern, wie Glatt-rechts, Rechts-Rechts usw. Da, wie bereits erwähnt, die Deckernadeln auswechselbar sind, kann man, wenn jede 2. Nadel aus dem Decker entfernt wird, auch z. B. 1 l, 1 r mit jeder 2. Nadel umhängen.

Auf die anderen Verwendungsmöglichkeiten mit den mehrnadrigen Deckern kommen wir in späteren Heften zurück. Abschließend noch eine Bezugsquelle für solche Decker:

Firma Herbert Queck, Krefeld, Lutherstr. 45

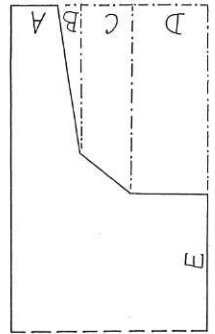
tief, dann streift er beim Stricken an den Nadelzungen und verbiegt diese; außerdem gibt es noch Fehlmaschen. In beiden Fällen hat man also den Fadenführer in der Höhe zu verstellen (Lösen der kleinen Schraube, Verstellen des Fadenführers, Schraube wieder festziehen).

Wie soll nun aber der Fadenführer tatsächlich stehen? Das Nüsschen muß etwa 2 mm über dem Nadelkreuz stehen (so bezeichnet man die sich kreuzenden Nadeln, von der Seite gesehen), wie man es in der Skizze III sieht. Wenn man schließlich noch darauf achtet, daß der Fadenführer auch noch genau in der Mitte des Nadelkreuzes

Maßtabelle für Kinder-Paralleles mit errechneten Maschen- und Reihenzahlen für mittelstarke Wolle in Patent- (Fang-) mit jeder 2. Nadel. Maschenprobe: 10 cm = 88 R und 36 M, lockere Einstellung.

Jahre	Oberweite		A	B		C		D	E
	in cm	Taillenweite in cm		Jede 15. R 2 M zunehmen	Jede 2. R 1 M zunehmen	Gerade zunehmen	Halber Rücken in R		
2	58	59	25	von 1. — 120. R	von 121. — 158. R	bis 72 M	insgesamt 130 R		
3	60	60	25	von 1. — 120. R	von 121. — 168. R	bis 75 M	insgesamt 140 R		
4	62	61	27	von 1. — 150. R	von 151. — 190. R	bis 78 M	insgesamt 148 R		
5	64	63	28	von 1. — 165. R	von 166. — 210. R	bis 83 M	insgesamt 155 R		
6	66	64	28	von 1. — 180. R	von 181. — 225. R	bis 85 M	insgesamt 165 R		
7	68	66	28	von 1. — 195. R	von 196. — 240. R	bis 90 M	insgesamt 172 R		
8	70	68	28	von 1. — 195. R	von 196. — 248. R	bis 92 M	insgesamt 178 R		
9 — 10	75	71	30	von 1. — 210. R	von 211. — 270. R	bis 105 M	insgesamt 190 R		
11 — 12	82	73	30	von 1. — 225. R	von 226. — 290. R	bis 118 M	insgesamt 200 R		
13 — 14	86	76	32	von 1. — 240. R	von 241. — 315. R	bis 130 M	insgesamt 225 R		

Abkürzungen: M = Maschen, R = Reihen, A bis E s. Skizze.



Hinweise: Die Maßtabelle gilt für normale Kindergrößen. Ein Parallelo-Vorderteil strickt man 5-10 R mehr als unter „E“ angegeben ist. Den Halsausschnitt arbeitet man über 12-20 M und 30-45 R. Die Bundteile werden extra mit 80-120 M

1 r 1 l mit jeder 2. N gestrickt. Die Höhe beträgt 5-10 cm. Ebenfalls werden die Ärmelbündchen und Stehbündchen oder Kragen extra gestrickt und angenäht. Der Parallelo gewinnt an Festigkeit, wenn alle Bundteile doppelt angebracht werden.

FÜR DEN FEIERABEND

Ich und mein Apparat

Als ich vor einigen Wochen mal wieder in meinen Schränken kramte, kam so allerlei altes Zeug zum Vorschein, an das ich nicht mehr dachte und das nur unnötigen Platz wegnahm. Da stand ich nun vor meinem Segen und überlegte, was da wohl zu machen sei. Lumpenhändler? — Wenn man gerade etwas hat, kommt keiner und wieder weg-räumen — dann ist es wieder in der Versenkung verschwunden. Ich wollte schon lange eine Divandecke — ob man vielleicht? Das müßte eigentlich gehen. Und es ging! Sogar prima. Ich habe mir nun je nach Stärke des Stoffes, 1 bis 2 cm breite Streifen geschnitten, diese in den Farben möglichst passend zusammenge-näht und auf Knäuel gewickelt. Dann holte ich mir meine Woll-reste und habe mal ein bißchen probiert. Zuerst versuchte ich es mit sehr dünner Wolle. Der Zwei-bett-Apparat wurde weiter auseinander geschoben und im zweiten

Loch festgerastet, damit ich einen möglichst weiten Spielraum zwischen den beiden Nadelbetten hatte. Die Nadeleinstellung an beiden Nadelbetten jede 5. Nadel in Arbeit, aber so, daß die Nadeln vom vorderen Nadelbett in der Mitte der 4 ruhenden Nadeln vom hinteren Nadelbett arbeiten. Alle 4 Skalaknöpfe für die Maschengröße stellte ich auf 7 und gleich in der ersten Reihe legte ich zwischen das Gestrick meinen geschnittenen Streifen. Sie verstehen mich doch? In den Nadeln liegt die strickende Wolle, die arbeitenden Nadeln sind in Arbeitsstellung und zwischen den beiden Nadelbetten, auf den bereits abgestrickten Maschen liegt der mitlaufende Buntstreifen. Nun wird das Schloß auf die andere Seite geschoben, also abgestrickt, wieder der Streifen eingelegt, abgestrickt, usw. Wenn die Streifen zu dick sind, muß man sie ein bißchen eindrehen. Was da raus kam, war ganz nett, aber ich war

nicht zufrieden. Dadurch, daß ich nur jede 5. Nadel arbeiten ließ, wurden die Maschen sehr eng und der Spielraum, zwischen den beiden Nadelbetten, für den einzulegenden Streifen lag auch sehr hoch. Da mußte ich viel nachhelfen, daß die Nadeln reibungslos über die Arbeit gingen und dadurch war das ein sehr lang-sames Spiel. — Wenn ich eine hohe Skalaeinstellung habe und mit jeder 2. Nadel arbeite, werden die Maschen größer, das Gestrick hängt tiefer zwischen den Nadel-betten und ich habe mehr Platz um meine Kuckuckseier dazwischen zu legen. Eigentlich eine ganz logische Sache, man sollte nur immer zuerst denken! Also das-selbe nochmal mit jeder 2. Nadel. Es wurden mehrere Stücke gestrickt über die ganze Breite des Apparates und dann zusammen-genäht. Es sieht sehr gut aus und ich habe meine Divandecke — und die alten Lumpen sind auch weg.

Für heute wieder liebe Grüße

Ihre „strickende Gretel“

Spezial-Tischmöbel für Handstrickapparate

„Jederzeit — Strickbereit“
Prospekt anfordern — Apparat angeben

Alleinhersteller:

H. HANSEN - Lengerich - Westfalen

50 Jahre Druckerei und Verlag Wilhelm Kramer

Am 2. Januar 1957 konnte die Firma Wilhelm Kramer, Druckerei und Verlag, Bielefeld, ihr 50jähriges Bestehen feiern. Von ihrem Senior-Chef Wilhelm Kramer im Jahre 1907 als Buchdruckerei gegründet, entwickelte sich die Firma im Laufe eines halben Jahrhunderts zu einem modernen, mit den neuesten Maschinen ausgestatteten Mittelbetrieb, der weit über die engeren Grenzen seiner Heimat hinaus bekannt und geachtet ist. Noch immer ist Herr Wilhelm Kramer, der am 2. Januar gleichzeitig sein 60jähriges Berufsjubiläum begehen konnte, im Unternehmen tätig, tatkräftig unterstützt von seinem Sohn Kurt Kramer und dem vor einigen Jahren in die Firma eingetretenen Mitinhaber Ewald Darkow. Neben der Herstellung sämtlicher Drucksachen für Industrie, Handel und Gewerbe und Zeitschriften für fremde Verlage, widmet sich die Firma auch dem Druck eigener Verlagswerke, wozu u. a. die Zeitschriften „stricke mit“ (Modelfachblatt für das Stricken mit Handstrickapparaten) und „webe mit“ (Monatsschrift für das Handweben in Schule und Haus) gehören.

STAUFEN-WOLLEN FÜR ALLE HANDSTRICKAPPARATE



Staufen-Wolle

WÜRTEMBERGISCHE WOLLGARNFABRIK
D. FINCKH K.-G. SÜSSEN/WÜRT.

Junghans-Wolle ist besser

Was sagen Sie zu diesen laufend **unaufgefordert** eingehenden Kundenurteilen z. B.:

Frau Irmgard Brucher in Schlag schreibt:

„Ihre Wolle hat meine Erwartungen weit übertroffen, werde immer Ihre treue Kundin sein.“

Frau Ilse Fischas, Lorch, schreibt:

„Mit Ihrer Wolle bin ich mehr als zufrieden, sie ist einfach wunderbar.“

Frau Elisabeth Heidtsch, Gießen, schreibt:

„Mit Ihrer Wolle, die beim Verarbeiten und Tragen absichtlich sehr strapaziert wurde, bin ich sehr zufrieden. Es ist eine hervorragend gute Wolle, die ich allen Strickerinnen, ob mit der Hand oder Apparat, sehr empfehlen möchte.“

Frau Marie Meier, Hintersberg, schreibt u. a.:

„— ich war ganz begeistert, als ich das Paket öffnete, und diese schöne Wolle sah. Es ist im ganzen noch viel schöner als im Wollmusterbuch.“

30 verschiedene Sorten Wolle in über 300 Farben zur Wahl! Z. B. als Spezialität:

Langlaufwolle „1“, Merino, 100 % rein, für **höchste** Ansprüche an Eleganz, Weichheit, Reinheit und Leuchtkraft der Farben!
100 Gramm=ca. 700 m Lauflänge! 50 Gramm DM 1,70

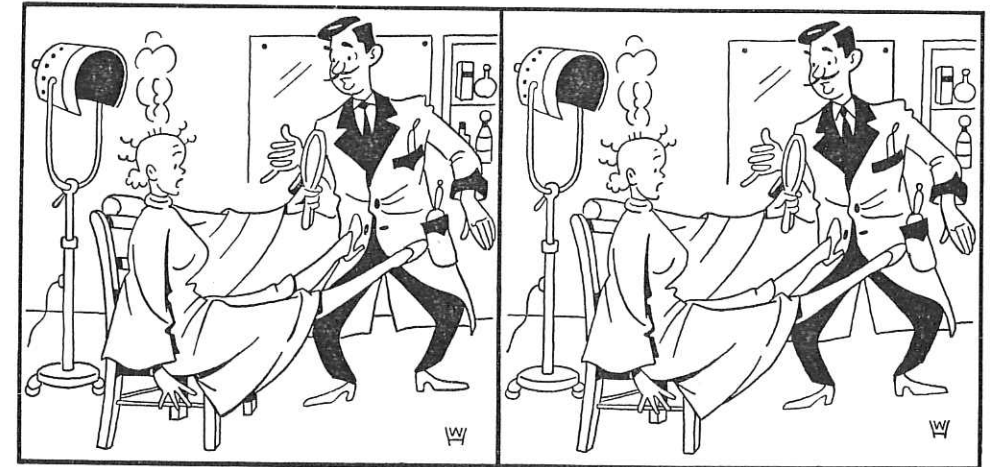
Langlaufwolle „2“, 4fache, beste Strapazierwolle, sehr dehnfähig, geschmeidig, unerhört preiswert, für alle Zwecke gleichgut geeignet.
100 Gramm=ca 700 m Lauflänge! 50 Gramm DM 1,45

Beide Sorten sind farbecht und Kammgarnwollen!

Wer gewerblich oder nebenher für Fremde strickt, kauft besonders vorteilhaft! **Garantie:** Ohne Angabe eines Grundes haben Sie volles Rückgaberecht! Bitte sofort Original-Wollmuster gratis und franko anfordern.

Junghans-Wolle · Aachen

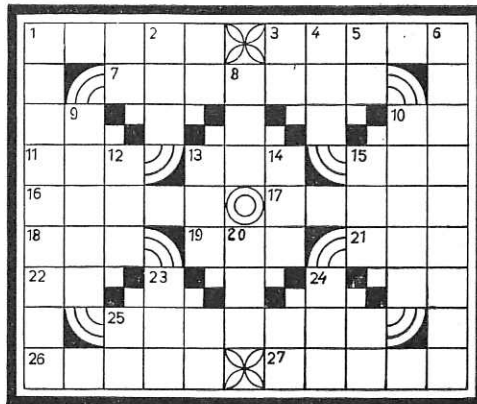
Suchbild für findige Köpfechen



Schuld ist der Friseur. Es geht hier aber nicht um die Schuldfrage, sondern darum, wer die acht Veränderungen findet, durch die sich beide Bilder unterscheiden.

Die acht Veränderungen: 1. Stuhllehne, 2. Stuhlbein rechts vorne, 3. Mantel des Friseurs, 4. Unterer Spiegelrand, 5. Obere Tasche am Friseurmantel, 6. Hemdkragen des Friseurs, 7. Flasche auf dem Regal, 8. Spiegelrand.

Kreuzworträtsel



Kranke fahren zur 12

Waagrecht: 1. Duftstoff, 3. Südseeinsel, 7. Mandelgebäck, 11. Sammler und Vertoner deutscher Volkslieder, 13. Teil des Wagens, 15. Türkischer Männername, 16. Musikinstrument, 17. Speisewürze, 18. englische Anrede, 19. Raubfisch, 21. Name einer ehemaligen Königin, 22. Präposition, 25. Art der Malerei, 26. Männername, 27. Opfertisch.

Senkrecht: 1. Südfrucht, 2. Titel, 3. italienische Note, 4. indische Münze, 5. französisches persönliches Fürwort, 6. großes Reptil, 8. Mädchenname, 9. ehem. österreichisches Kronland, 10. Feuerstein, 12. Hellverfahren, 13. zierliches Wild, 14. Titel des früheren Oberhauptes von Algerien, 15. Gestalt aus Peer Gynt, 20. Vorsteher eines Klosters, 23. Brennstoff, 24. das Universum.

14. Del, 15. Ase, 20. Abt, 23. Gas, 24. All.
6. Alligator, 8. Rind, 9. Krain, 10. Fähr, 12. Kuh, 13. Reh.
Senkrecht: 1. Apfelsine, 2. Rat, 3. so, 4. Ana, 5. me, 21. Eng, 22. in, 23. Pastell, 26. Ernst, 27. Altar.
Waagrecht: 1. Ambra, 3. Samoa, 7. Makroon, 11. Birk, 12. Lösung "Kranke fahren zur 12".

Ihr Horoskop für Januar 1957



Widder geb. vom 21. 3. — 20. 4.

Den recht aktiven Widdern wird ein wenig Mäßigung anempfohlen, damit sie nicht in einen Strudel der Aufregungen und des Verdrosses geraten. Stimmen Sie auf moll, wenn der Partner im Konzert der Liebe auch einmal eine falsche Tonart anschlägt. Ruhig Blut!



Stier geb. vom 21. 4. — 21. 5.

Es darf Sie nicht entmutigen, wenn die ersten Wochen des neuen Jahres nicht so ganz Ihren Erwartungen entsprechen. Bei Korrespondenzen und in Unterredungen besteht die Möglichkeit, durch Intelligenz zu glänzen, vielleicht sind diese Ausgangspunkt einer netten Herzensepisode.



Zwillinge geb. vom 22. 5 — 21. 6.

Für Sie ist die Zeit günstig, bleiben Sie also in der Initiative. Sind Ihre Pläne schon spruchreif? Dann mit frischen Mut an die Ausführung. In Dingen des Herzens würden Unklarheiten zur Gefahr zwischen Liebenden. Da heißt es nun, Farbe zu bekennen.



Krebs geb. vom 22. 6. — 23. 7.

Sie dürfen nicht gleich mit dem Schicksal hadern, wenn größere Erfolge ausbleiben. Etwas Zurückhaltung wäre ratsam, schonen Sie gleichermaßen die Gesundheit, den Geldbeutel und das Herz. Sind Ihre Gefühle stark genug, etwaigen Belastungsproben stand zu halten?



Löwe geb. vom 24. 7. — 23. 8.

Für Sie beginnt das neue Jahr gleich verheißungsvoll und verspricht Glück für die verschiedenartigen Unternehmungen. Sowohl der Beruf, als auch die Finanzen haben eine gute Zeit. Auch im Herzensbereich scheint ein freundliches Schicksal Ihr Glück zu wollen.



Jungfrau geb. vom 24. 8. — 23. 9.

Nicht jede Entscheidung ist zum persönlichen Vorteil. Manches verläuft widerspruchsvoll und macht Ihnen Sorgen. Immerhin ist durch kaufmännische Tätigkeit und durch Wendigkeit mancher Gewinn zu erzielen. In der Liebe sollte neben dem Gefühl auch der Verstand befragt werden.



Waage geb. vom 24. 9 — 23. 10.

Sie sollten sich auf den Beruf konzentrieren, weil auf diesem Sektor momentan das Meiste zu erwarten ist. Vergessen Sie nicht, stets das Gleichgewicht und die Ruhe zu bewahren. Sie verbessern Ihre Situation in puncto Herz nicht durch streitbare Auseinandersetzungen.



Skorpion geb. vom 24. 10. — 22. 11.

Vermeiden Sie unkontrollierte Handlungen, aus denen wiederum Fehldispositionen und Mißverständnisse entstehen können. Negative Gedanken und melancholische Anwandlungen stören leicht die Harmonie mit verbundenen Personen. Schauen Sie froh in die Zukunft.



Schütze geb. vom 23. 11. — 22. 12.

Sie kommen finanziell ganz gut zurecht, auch geschäftliche Vorhaben dürften glücken. Bleiben Sie weiterhin rege und geben Sie Ihre Position nicht auf Herzensangelegenheiten tragen den Keim späteren Glücks in sich. Falls Sie eingeladen werden, lehnen Sie nicht ab.



Steinbock geb. vom 23. 12. — 20. 1.

Vorläufig sollten Sie geldlich noch gehalten disponieren, später ist die Bahn frei für größere Unternehmungen. Bedienen Sie sich einer aufmerksamen Haltung. Hören Sie auf die vernünftigen Ratschläge eines Menschen, der Ihnen treulich zur Seite steht.



Wassermann geb. vom 21. 1. — 19. 2.

Es sind gute Voraussetzungen vorhanden, beruflich und finanziell das zu erreichen, was Ihnen vorschwebt. Auf der ganzen Linie gibt es kaum Schwierigkeiten. Auf dem Herzenssektor dürften sich Ihnen jene Höhepunkte des Erlebens offenbaren, die Sie glücklich machen.



Fische geb. vom 20. 2. — 20. 3.

Es ist genügend Anlaß vorhanden, den Tatendrang auf vollen Touren laufen zu lassen, denn die Lebensverhältnisse steigen an. Der gute Kontakt unter Liebenden bleibt erhalten, wenn Sie sich intensiv mit dem Wohlergehen Ihrer Gegenseite beschäftigen und kleine Opfer auf sich nehmen.

Modelle: Grete Alber, S. 16; Annaliese Both, S. 21; W. Bruhn, S. 13, 20; Paula Gogolin, S. 12; Hedwig Holstein, S. 19; Gretel Kahlke, S. 10; Lina Kerber, S. 4; Lisl Krimmer, S. 3, 15; Merkel & Kienlin, S. 5, 8, 17; Ursula Seitz, S. 13, 14; Vera Schandert, S. 11; Rosemarie Tänzler,

S. 2, 7; Ilse-Dore Teichmann, S. 19; Ruth-Inge Willrodt, S. 6.

Fotos: Walde Huth, S. 5, 17; Foto-Renzlehausen, S. 13, 20; Waltraut Schäfer, S. 19; Helmut Schweda, S. 12, 13; Studio-Dessecker, S. 2, 3, 4, 6, 7, 10, 11, 13, 15; 16; 21; World Press Foto, S. 8.

SENSATIONELL!!

NEU!!

Das „vollkommene Strickmaß“ DBGM

Maßgenaues Stricken ohne Auszählen und Umrechnen von Musterstücken. Anwendung wie ein Zentimetermaß. Allereinfachste Handhabung. Keine Vorkenntnisse notwendig. Überall Begeisterung über diese langersehnte Neuheit. DM 9,20 Nachnahme Vertreter und Wiederverkäufer Rabatte.

Helmut Haubner, Pirmasens, Luisenstraße 16

Zusammenklappbarer Strickständer aus Metall D.G.M.



für Einbettapparate
z. B. Strick-Matador
Knittfax usw.

Apparat und Ständer können nicht rutschen. Immer strickbereit! Kraftsparend, weil richtige Arbeitshöhe. Platzsparend. Formschön.



(Strickständer zusammengeklappt.)

Preis: DM 60,- (auch Ratenzahlung). Lieferung sofort. Portofrei

H. RÖNNECKE - Technische Großhandlung
Hannover, Hildesheimerstr. 20

Garnabroller „WEMM“

D. B. G. M.

ermöglicht Ihnen bei jeder Wolle das Stricken vom Strang. „WEMM“ kostet 11,50 DM per Nachnahme.

Hersteller:

Willy Emmers, Moers (Rh.) Filderstr. 100

Nun ist er da der ASK Handstrickapparat

Ohne Platinen, ohne Gewichte, kein Faden von Handeinlegen nötig. Ab DM 195,- Kleine Raten

Wir suchen auch Hausfrauen

an allen Orten, welche von der Wohnung aus und in der Nachbarschaft an 2-3 halben Tagen unsere Apparate vorführen können. Wir bieten unsere Verdienste.

Verlangen Sie Prospekt

FA. SCHUBERT
KRESSBRONN - BODENSEE

STAHLSCHE WOLLE

KAMMGARNSPINNEREI SUSSEN
GEBR. STAHL K.G. SUSSEN/WURTT.

Leicht und locker läuft das Garn, wenn Sie Frey's Wollwickler haben. DM 16,- mit Rückgaberecht durch den Handel oder A. Frey & Co., Lahr/Schw., Fach 60

WOLLE für Handstrickerinnen und Strick-Apparate-Kunden in den bewährten Marken **ASCO-WOLLE**, **HSK-WOLLE** sowie **Trachten-, Noppen-, Mohair-** und **franz. Angora-Wolle**, ebenso Baumwolle in reichhaltigen Farben. - Fordern Sie kostenlose Farbkarten an.

Charlotte Feuerstein, Karlsruhe-Baden
Ritterstraße 11

Für die Auswertung meiner Erfindung **Elastisches Maschenmaß** (Pat. Hgm. ang.) ein Maßband für sämtl. Maschen- u. Reihenweiten, voraussichtlicher Preis DM 5,- bis 10,-) bitte ich Interessenten um Zuschriften.
Werner Wess, Herne in Westfalen
Hermann-Lönsstr. 30

Für Ihren Handstrickapparat die richtige MARKENWOLLE

in besten Qualitäten, herrlichen Farben und jeder Preislage.

In Ihrer Anfrage bitte ob Privatverbraucher, gewerblich. Stricker bzw. Wiederverkäufer.

Preisliste und Wollmuster kostenlos.

Hugo Martin, Wollgroßhandel,
(14a) Donzdorf/Würt. Postfach 10/S.